

Ausgabe 03/2022

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



ZSCHOPAUE FRÜHLING

Samstag, 30. April 2022

Innenstadt Zschopau

13:00 bis 19:00 Uhr

Handwerkermarkt

Pflanzenbörse

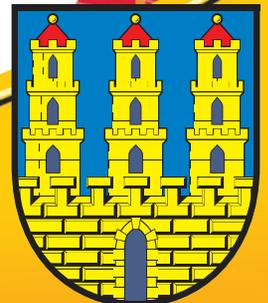
Seniorengasse mit Musik

Kinder- und Bastelstraße

**Sticker
sammeln
und
gewinnen!**
in allen teilnehmenden
Geschäften.



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nun steht schon wieder der Frühling in den Startlöchern und ich denke, wir alle freuen uns auf die länger werdenden Tage, die warmen Strahlen der Sonne und das erste junge Grün in der Natur. Nun zieht es uns hinaus in die erwachende Natur und die Sonne läßt hoffentlich zu vielen Unternehmungen an der frischen Luft ein. Passend dazu gibt es in unserer Stadt wieder viel zu erleben.

Den Auftakt bilden traditionell am ersten Wochenende im April das Frühlingsfest der Schausteller An den Anlagen und das Mittelalterspektakel auf Schloss Wildeck mit seiner Zeitreise in längst vergangene Jahrhunderte und alte Welten.

Nur eine Woche später werden wir mit dem Saisonauftakt für alle Motorradfreunde im Hof von Schloss Wildeck die Bikersaison eröffnen. Passend dazu gibt es einen Telemarkt. Weiterhin stellt im Rahmen unseres diesjährigen Jubiläums „100 Jahre Motorradtradition in Zschopau“ Frieder Bach am 27. April in der Stadtbibliothek eine Dokumentation über DKW-Serienmotorräder vor. Empfehlen möchte ich Ihnen unbedingt das Abschlusskonzert des Amadeus Pop-Orchesters zu Ehren ihrer langjährigen Orchesterleiterin Frau Silke Schreiter. Dieses findet am 9. April, 16:00 Uhr, in der St. Martins-Kirche, statt.

Mit dem Ende des Winters beginnen nun wieder die Bauarbeiten in unserer Stadt. Von daher freue ich mich sehr, dass alle für dieses Jahr geplanten großen Baumaßnahmen für unsere Straßen und Plätze in den letzten Stadtrats- und Hauptausschuss-Sitzungen an Firmen vergeben wurden. Meinen herzlichen Dank an die Damen und Herren Stadträte. Damit ist sichergestellt, dass jetzt mit dem Beginn der warmen Jahreszeit die Bauarbeiten starten können. In Summe haben wir so Aufträge in Höhe von ca. 2,2 Millionen Euro vergeben. Alle diese Maßnahmen sind im Haushalt unserer Stadt geplant und werden über Fördermittel kofinanziert.

Ich bin mir bewusst, dass die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen für viele längere Wege und einen erhöhten Zeitaufwand bedeuten und bitte Sie dafür um Ihr Verständnis.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als ich Sie im letzten Stadtkurier willkommen hieß, rechnete keiner von uns damit, dass die damals äußerst angespannte Situation zwischen Russland und der Ukraine derart eskalieren würde. Seitdem tobt dort ein Krieg, bei dem sich furchtbare Dinge abspielen. Sinnlos werden Häuser, Straßen, Schulen, Kliniken zerstört und am schlimmsten, es werden Menschen geopfert. Wir alle hoffen auf ein schnelles Ende, aber unvorstellbares Leid hat bereits unzählige schuldlose Menschen getroffen.

Nachdem wir die ersten, vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchteten, Frauen und Kinder bei uns in Zschopau aufgenommen ha-

ben, ist der Krieg mit seinen Auswirkungen nun nicht mehr 1.000 Kilometer entfernt, sondern ganz nah.

Sehr spontan und überwältigend ist dagegen die große Welle der Hilfsbereitschaft, die unmittelbar nach Bekanntwerden der ersten Schreckensnachrichten unter Ihnen, liebe Zschopauerinnen und Zschopauer, in Gang kam. Dafür danke ich Ihnen ganz persönlich und ich denke, ich spreche auch im Namen derjenigen, denen diese Hilfen direkt bereits zu Gute kamen.

Die Entwicklung der nächsten Tage und Wochen ist zurzeit nicht vorhersehbar. Keiner weiß, inwieweit sich die im Raum stehenden Zahlen der Aufnahme von 7.000 Geflüchteten durch den Erzgebirgskreis und davon 190 in Zschopau erfüllen werden. Hier kommuniziert der Erzgebirgskreis ganz klar, dass im Bedarfsfall jede Kommune diese Verpflichtungen zu erfüllen hat. Herausforderung dabei ist, dass wir angehalten sind, die Wohnungen eingerichtet vorzuhalten. Sicher ist jedoch, dass nach dem ersten Schritt des Einzuges in die Wohnungen noch viele weitere folgen werden. Die bei uns Angekommenen sind Fremde in der Fremde, sie sprechen unsere Sprache nicht und ihr Besitz besteht aus dem, was in den Koffer passte, den sie bei sich trugen. Hier ist es nun an uns, allen, die neu eintreffen, bei den folgenden Wegen in Deutschland, in Zschopau, zu helfen.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Kolleginnen und Kollegen tun dies bereits sehr aktiv und ich möchte alle ermutigen sich mit einzubringen. Egal ob bei der Einrichtung weiterer Wohnungen oder der persönlichen Unterstützung dieser Menschen im neuen Alltag. Sicherlich wird nicht gleich jede helfende Hand, jede angebotene Spende berücksichtigt werden können. Aber jede Unterstützung macht uns flexibler, macht uns stärker und macht uns besser.

Ganz herzlich möchte ich mich nochmals bei allen für ihren bisherigen, unermüdlichen Einsatz bedanken und darf Ihnen versichern, dass mir bei diesem, Ihrem Engagement, nicht bange um die Zukunft ist.

Vielen Dank

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat/Hauptausschuss

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 32. Sitzung am 16.03.2022 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 289

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die dauerhafte Übertragung der Stelle Leiter der Bauverwaltung ab dem 01.02.2022.

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss eines Gesellschafterdarlehensvertrages mit der WBZ Wohnbaugesellschafts Zschopau mbH, Waldkirchener Straße 14 in 09405 Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 290

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens mit der Maximalsumme von 1,3 Mio. € zur Finanzierung eines Gesellschafterdarlehens für die WBZ Wohnbaugesellschafts Zschopau mbH, Waldkirchener Straße 14 in 09405 Zschopau für den Haushalt der Stadt Zschopau. Es sollen die Möglichkeiten der sofortigen Aufnahme des Darlehens und dem Abschluss eines Forward Darlehens unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgewogen werden.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 291

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,4 Mio. € zur Finanzierung der Baumaßnahme Bürgersaal für den Haushalt der Stadt Zschopau. Es sollen die Möglichkeiten der sofortigen Aufnahme des Darlehens und dem Abschluss eines Forward Darlehens unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten abgewogen werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 292

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Straßenbauleistungen für den grundhaften Ausbau der Mittelgasse in Krumhermersdorf zur Brutto-Auftragssumme von 333.510,03 € an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Bauarbeiten für die Gemeinschaftsmaßnahme mit ETW, i-Netz und ZWA waren vom 17.01. bis 10.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Dies erfolgte getrennt nach Losen entsprechend der Auftraggeber der Leistungen Los 0 - Baustelleneinrichtung (zur Aufteilung auf alle AG), Los 1 - Straßenbauleistungen Stadt ZP, Los 2 - Entwässerungskanal (gem. Vereinbarung 50% Stadt Zschopau und 50% ZWA Hainichen), Los 3 - Rohrmetzernerneuerung TW-Leitung ETW, Los 4 - Tiefbauarbeiten Erneuerung Gasleitung iNetz. Insgesamt 3 Angebote lagen zur Submission vor. Das wirtschaftlichste Angebot für alle Lose zusammen wurde von der Chemnitzer Verkehrsbau GmbH abgegeben.

Die Kostenschätzung für den Teil der Großen Kreisstadt lag bei ursprünglich 361.000 €, bei 100% der Kanalkosten (Los 2) für die Stadt Zschopau. Der Gesamtpreis für Los 1 und 2 sowie Los 0 ant. nach Baukosten liegt mit insgesamt 424.066,74 € ca. 63.000 € über der ursprünglichen Schätzung. Durch die 50/50 Aufteilung von Los 2 gemäß Vereinbarung zwischen Stadt Zschopau und ZWA Hainichen wird der Haushaltsansatz jedoch nicht überschritten. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Anfang April 2022 bis September 2022 vorgesehen. Die notwendigen Mittel sind durch den

Übertrag von Mitteln aus 2021 in der Maßnahme gedeckt. Die Maßnahme soll über die RL LEADER zu 65 % gefördert werden.

Beschluss Nr. 293

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Tiefbauleistungen für die Vitalisierung des Neumarktes zur Brutto-Auftragssumme von 894.097,44 € an die Schuck Bau GmbH, Am Richterweg 6 in 09518 Großrückerswalde. Die Mehrausgaben werden aus Mittelüberträgen des Jahres 2021 gedeckt und sind im 2. Nachtrag des Doppelhaushaltes 2021/2022 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Gemeinschafts-Baumaßnahme „Vitalisierung Neumarkt“ war vom 28.01. bis 22.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Der Angebotspreis liegt im Rahmen der derzeitigen Baupreisentwicklung am gesamten Markt und das Angebot wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Auskömmlichkeit der Preise und Leistungsfähigkeit der Unternehmens wurden im Rahmen von Aufklärungsgesprächen vollumfänglich dargelegt.

Die Ausführung der Arbeiten ist vom 11.04. bis 31.10.2022 vorgesehen. Die notwendigen Mittel sind im Nachtragshaushalt vorrangig zu berücksichtigen. Mehrausgaben sollen durch Überträge von Mitteln aus 2021 gedeckt werden. Gefördert wird die Maßnahme mit einem Festbetrag von 490.770,04 € durch die Förderrichtlinie „Nachhaltig aus der Krise“. Alle Leistungen, die die Neuordnung von Parkplätzen betreffen, werden zu 80 % über das städtebauliche Denkmalprogramm gefördert.

Beschluss Nr. 294

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Tiefbauleistungen für den Knotenpunktumbau Gartenstraße/Lange Straße zur Brutto-Auftragssumme von 748.028,09 € an die Eiffage Infra-Ost GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach. Die Mehrausgaben werden aus Mittelüberträgen des Jahres 2021 gedeckt und sind im 2. Nachtrag des Doppelhaushaltes 2021/2022 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Gemeinschafts-Baumaßnahme „Knotenpunktumbau Gartenstraße/Lange Straße“ war vom 28.01. bis 22.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lag nur ein Angebot vor. Der Angebotspreis liegt im Rahmen der Kostenschätzung und wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Auskömmlichkeit der Preise die technische Herangehensweise wurden im Rahmen von zulässigen Nachforderungen zum vorgelegten Angebot vollumfänglich dargelegt. Die Ausführung der Arbeiten ist vom 16.05. bis 15.12.2022 vorgesehen. Die notwendigen Mittel sind im Nachtragshaushalt vorrangig zu berücksichtigen. Mehrausgaben sollen durch Überträge von Mitteln aus 2021 gedeckt werden.

Gefördert wird die Maßnahme zu 80 % über das städtebauliche Denkmalprogramm.

Beschluss Nr. 295

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Anziehung des Sachverhalts „Vergabe von Straßenbauleistungen die Erneuerung des 1. BA der Rosa-Luxemburg-Straße in Zschopau“.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung entscheidet der Hauptausschuss über Auftragsvergaben von 75.000,00 € bis 250.000,00 €. Da aufgrund der Gesamtkoordinierung der städtischen Baumaßnahmen ein Baubeginn bereits in KW 12 vorgesehen ist, wird empfohlen, über die Vergabe zum schnellstmöglichen Termin zu entscheiden. Es gelten zudem die Zuschlagsfristen nach VOB/A.

Beschluss Nr. 296

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Straßenbauleistungen für die Erneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße, BA 1 zur Brutto-Auftragssumme von 112.111,55 € an die Eiffage Infra-Ost GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach. Die Maßnahme ist vorrangig im Nachtragshaushalt 2022 mit einer Gesamtsumme von 146.900,00 € und einem Förderanteil von 25% über die Städtebauförderung „Wohngebiet August-Bebel 2018 - Programmteil Aufwertung“ einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Straßenbauarbeiten für den 1. BA der Erneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße in Zschopau waren vom 02.02. bis 21.02.2022 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission lag nur 1 Angebot vor, das der Fa. Eiffage Infra-Ost GmbH, Drebach.

Die Kostenschätzung für den 1. BA lag bei ursprünglich 97.800 €. Der Gesamtpreis liegt damit ca. 14.300 € (rund 14 %) über der ursprünglichen Schätzung. Der Baupreis liegt jedoch dennoch im Rahmen der derzeitigen Baupreisentwicklung am gesamten Markt und das Angebot wird deshalb zur Beauftragung empfohlen. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Mitte März bis Ende April 2022 vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die Maßnahme sind vorrangig im Nachtragshaushalt 2022 einzuplanen. Zusätzlich wird die Maßnahme mit 25 % im Rahmen der Städtebauförderung „Wohngebiet August-Bebel 2018, Programmteil Aufwertung“ gefördert werden.

Beschluss Nr. 298

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den Abschluss der Sanierungsvereinbarung zum Objekt Gerbergasse 1/ Gartenstraße 11 und ermächtigt den Oberbürgermeister zu deren Unterzeichnung. Der maximale Kostenerstattungsbetrag soll auf 1.000.000,00 € begrenzt werden, wodurch sich ein Eigenanteil der Stadt von 200.000,00 € ergibt. Die dafür notwendigen Mittel sind vorrangig in den Haushalts-Nachtrag 2022 einzuordnen. Die Deckung erfolgt über Mittelüberträge aus 2021.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Das Vorhaben wurde am 28.02. im Sanierungsbeirat positiv bewertet, sodass die Sanierungsvereinbarung hiermit zur Beschlussvorlage vorgelegt werden kann. Die Obergrenze des Kostenerstattungsbetrages ist auf 1 Mio € festgesetzt. Der städtische Eigenanteil beträgt hierbei 200.000,00 €.

Der Gebäudekomplex Gerbergasse 1/Gartenstr. 11 ist in städtebaulich wichtiger Lage verortet, ortsbildprägend und stellt in Zusammenhang mit der Rekonstruktion des Seminargartens und dem Knotenpunktbau am Stadtcafé einen weiteren wichtigen Baustein zur städtebaulichen Aufwertung des Stadteingangsbe-

reiches aus Richtung Scharfenstein dar. Die Pläne des Investors sind fachlich fundiert und inzwischen durch zwei Vororttermine mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt und für gut befunden.

Hinsichtlich des nunmehr begrenzten Durchführungszeitraumes im Förderprogramm des städtebaulichen Denkmalschutzes (bis 12/2024) ist es als notwendig anzusehen, die Sanierungsvereinbarung hier vorrangig zur Beschlussvorlage vorzulegen.

Auslegung des Bebauungsplans

„Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ lt. Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2015

Mit Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2015 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ beschlossen.

Der Stadtrat hat den vorgelegten Planentwurf mit integriertem Grünordnungsplan, bestehend aus Planteil, textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht im Entwurfsstand vom 31.03.2020 am 06.05.2020 gebilligt und nach § 3 Abs.2 BauGB zur Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Zschopau Nord“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 31.03.2020 inklusive Begründung mit Umweltbericht und weiteren umweltrelevanten Informationen wird in der Zeit vom

07.04.2022 bis einschließlich 09.05.2022

im Bürgerbüro des Rathauses Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau zu folgenden Dienstzeiten öffentlich ausgelegt:

Montag:	09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 13:00 Uhr

Die öffentliche Auslegung erfolgt zusammen mit den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- der Landesdirektion Chemnitz v. 14.11.2018;
- des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie v. 22.11.2018 sowie v. 20.07.2020;
- des Landratsamtes Erzgebirgskreis v. 26.11.2018 sowie v. 22.06.2020 u.a. mit den Fachbehörden bzw. -referaten Abfallrecht/Altlasten/Bodenschutz, Immissionsschutz, Naturschutz, Landwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Öffentlicher Gesundheitsdienst;
- Regionaler Planungsverband v. 09.11.2018 sowie v. 10.07.2020;
- Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ v. 19.11.2018;
- Naturschutzverband Sachsen e.V. v. 17.07.2020
- NABU, Landesgeschäftsstelle Sachsen v. 22.07.2020
- GRÜNE LIGA Sachsen e.V. v. 17.07.2020

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Begründung zum Bebauungsplan, Stand 31.03.2020 mit dem Fachkapitel Natur- und Umweltschutz (Pkt. 6)
- Integrierter Grünordnungsplan mit Kompensationsmaßnahmen (Pkt. 7 d. Begründung)
 - mit Darstellung der grünordnerischen Kompensationsmaßnahmen;
- Umweltbericht (separater Teil der Begründung Stand 31.03.2020)

- Umweltschutzziele aus Fachgesetzen und Fachplanungen sowie deren Bedeutung;
- Standortanalyse und Bewertung des Umweltzustandes, des Naturhaushaltes und der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Landschaftserleben sowie Kultur und Sachgüter;
- Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter;
- Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung;
- Bewältigung der Eingriffsregelung durch Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen;
- Darstellung der externen Kompensationsflächen;
- Beschreibung der Maßnahmen zur Umweltüberwachung und zum Monitoring;
- Zusammenfassende Bewertung zu den Schutzgütern.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden die Bekanntmachungen zur öffentlichen Auslage nach § 3 Abs. 2 BauGB zusätzlich auf dem Internetportal der Motorradstadt Zschopau unter www.zschopau.de sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Bedenken und Hinweise von jedermann schriftlich an die Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB verspätet eingehende Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.



Sigmund
Oberbürgermeister

B-Plan Gewerbegebiet Zschopau Nord



Bekanntmachung

über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Wasserkraftanlage Bodemer Wehr in Zschopau an der Zschopau (Fluss-km 74,118) – Neubau eines Flusskraftwerks mit Wehrsanierung“ – Vom 18. März 2022

1 Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am **Dienstag, dem 3. Mai 2022, ab 10:00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Zschopau, Neumarkt 2, in 09405 Zschopau statt.**

Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins.

2 Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit Herrn Peter Stern jun., Haidstraße 18a, 93080 Pentling, als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

3 Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4 Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 1 VwVfG, § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die oben unter Ziffer 2 genannten Beteiligten.

5 Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6 Hinweis im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie: Für das Betreten des Gebäudes und für die Teilnahme sind die zum Zeitpunkt des Erörterungstermins geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln maßgeblich.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lidsachsen.de/bekanntmachung>, dort unter der Rubrik „Umweltschutz – Wasserwirtschaft“ einsehbar.

Zschopau, den 18. März 2022



Arne Sigmund
Oberbürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Informationen

Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

06.04.2022 - Stadtrat

27.04.2022 - Hauptausschuss

04.05.2022 - Stadtrat

18.05.2022 - Hauptausschuss

Die Sitzungen beginnen 18:00 Uhr. Die Tagesordnung und den Ort der Sitzung finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet unter www.zschopau.de.

Öffnung Rathaus

Die Stadtverwaltung ist seit dem 01.03.2022 wieder regulär geöffnet. Es besteht weiterhin im gesamten Rathaus die 3G Regelung und Maskenpflicht.

Ukraine-Hilfe

Für Fragen und weitere Anliegen rund um das Thema „Ukraine-Hilfe“ stehen Ihnen in der Stadtverwaltung Zschopau folgenden Personen zur Verfügung:

Nicole Frost

n.frost@zschopau.de oder 0160 3650145

Lisa Pechmann

l.pechmann@zschopau.de oder 0170 7489291

Claudia Auerswald

c.auerswald@zschopau.de oder 0160 4733249



Online-Spendenformular

Die Große Kreisstadt Zschopau sucht dringend Sachspenden für die Ausstattung von Flüchtlingswohnungen. Es besteht die Möglichkeit, dies auch online unter folgendem Link anzumelden: <https://www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe>

Die aktuell benötigten Artikel können jenem Online-Formular ebenfalls entnommen werden.

Wohnraum gesucht

Nach wie vor wird Wohnraum für die Flüchtlinge aus der Ukraine gesucht. Das entsprechende Online-Formular finden Sie unter folgendem Link: <https://www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe>

Geldspenden

Für eine erste und unkomplizierte Hilfe in Zschopau:

Große Kreisstadt Zschopau: Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE38 8705 4000 3202 0000 38 Stichwort: Spende Ukraine

Für die Notleidenden in der Ukraine:

Diakonie Katastrophenhilfe: Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 Stichwort: Ukraine Krise

Sachspenden

Im Schloss Wildeck (Öffnungszeiten: täglich 10:00 bis 16:00 Uhr) können Sachspenden abgegeben werden. Kleiderspenden werden Di. + Do. 14:00 bis 16:00 Uhr im IB Rudolf-Breitscheid-Str.

55 entgegen genommen. Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Liste der tatsächlich benötigten Spenden unter www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe!

Paten für Geflüchtete

Benötigt werden Personen, die als Ansprechpartner und Pate hier in Zschopau einzelne Geflüchtete oder auch eine Familie begleiten. Können Sie sich das vorstellen?

„Dolmetscher“

Gesucht werden Menschen, die Dolmetschen und Übersetzen können. Die meisten Geflüchteten sprechen Ukrainisch und Russisch, wenige auch Englisch. Würden Sie Ihre Sprachkenntnisse zur Verfügung stellen?

Deutschunterricht

Für eine schnelle und gute Integration braucht es Menschen, die den Geflüchteten erste Deutschkenntnisse beibringen. Würden Sie sich dafür einbringen?

Fahrdienste

Die Geflüchteten bewegen sich in Zschopau zu Fuß bzw. mit dem Bus. Manchmal braucht es in unserer Region aber auch ein Auto. Könnten Sie sich vorstellen, ab und an für Fahrdienste zur Verfügung zu stehen?

Wir wollen die Unterstützung gern koordinieren, dass sie möglichst schnell und zielführend ankommt. Daher bitten wir Sie, Ihr Angebot hier anzumelden bzw. anzubieten:

ukrainehilfe@zschopau.de

03725/287170

Aktuelle Informationen finden Sie hier:

www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe

Beratungsangebot für Flüchtlinge

Die KEZ ist seit Jahren tätig in der Migrationsberatung. Sie steht auch für die Fragen der Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie wenn möglich vorher einen Termin:

KEZ Zschopau

Skender Musliu

Johannesstraße 58b

Tel.: 03725/ 4499824

Mobil: 0174 6279967

s.musliu@kez-zschopau.de

Vielen Dank, dass Sie bereit sind mitzuhelfen!

Aufruf Ehrenmedaille und Zschopauer Ehrenbuch des Sports

Vorschläge zur Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Zschopau und Eintragung in das Zschopauer Ehrenbuch des Sports zur Auszeichnung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger sowie Sportlerinnen und Sportler können noch bis 30.04.2022 bei der Stadtverwaltung Zschopau eingereicht werden. Die Entscheidung über die eingebrachten Vorschläge obliegt dem Stadtrat.



Verkaufsangebot Baugrundstücke „Am Gräbel“



Der Bebauungsplan „Am Gräbel“ ist mit Veröffentlichung im Stadtkurier am 27.01.2022 in Kraft getreten. Im vergangenen Winter ist die Fläche der ehemaligen Kleingartenanlage beräumt worden. Im neu entstehenden Wohngebiet sollen 12 Baugrundstücke gebildet werden. Sie sind im Eigentum der Motorradstadt und werden zum Verkauf angeboten.

Lage

Die Baugrundstücke befinden sich am östlichen Rand der Ortslage von Zschopau mit Sicht ins Grüne, in Richtung Zschopautal und Waldkirchen. Sie sind ruhig gelegen und gut an die Innenstadt angebunden. In der unmittelbaren Nähe gibt es Einkaufsmöglichkeiten, die Sportanlage in der Sandgrube, Kita und Schule sowie ein Ärztehaus. Es bestehen gute Anbindungen an den ÖPNV.

Baurecht und Rahmenbedingungen

Es besteht Baurecht nach § 34 BauGB. Es gilt der Bebauungsplan „Am Gräbel“, der eine Bebauung mit ein- bis zweigeschossigen Ein- und Zweifamilienhäusern vorsieht. Die Grundstücke sind innerhalb 3 Jahren zu bebauen, der Käufer muss sich verpflichten, das Grundstück mindestens 10 Jahre selbst zu nutzen und nicht zu verkaufen.

Vergabeverfahren

Bewerbungsverfahren gemäß Richtlinie zur Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke in Zschopau, bei dem ausgewählte Sozialkriterien berücksichtigt werden. Angebote sind bis spätestens 14.04.2022 abzugeben. Über die Vergabe soll bereits Anfang Mai entschieden werden.

Alle ausführlichen Informationen zum Ausschreibungsverfahren, die Vergaberichtlinie sowie den Bebauungsplan „Am Gräbel“ finden Sie unter www.zschopau.de/bauen-wohnen/grundstuecksboerse

Am Gräbel I



3 Baugrundstücke ca. 680 - 900 m²
 - unerschlossen, Erschließung ist gesichert
 - Mindestpreis: 80 €/m²

Am Gräbel II



noch 6 freie Baugrundstücke ca. 450 – 675 m²
 - die Grundstücke werden vollständig erschlossen (bis Grundstücksgrenze) verkauft
 - Mindestpreis: 120 €/m² plus Anschlusskosten der Versorgungsträger*

Die Erschließung an die öffentlichen Versorgungsnetze (Wasser, Abwasser, Strom, Telekom) bis zur Grundstücksgrenze erfolgt als koordinierte Maßnahme im 2. Quartal 2022 durch das Bauamt Zschopau.

*Die entstehenden Kosten, die von den Versorgungsträgern grundsätzlich auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden, sind nicht Bestandteil der Grundstückskosten, die in das Angebotsverfahren eingehen. Sie werden separat abgerechnet.



Aufruf: Pflanzaktion im Stadtwald Neue Heimat

Die Stadt Zschopau plant die Borkenkäfer-Brachflächen im Stadtwald „Neue Heimat“ aufzuforsten. Dazu bitten wir Sie um Ihre aktive Mithilfe.

Alle Interessierten sind am Samstag, 30. April, 09:00 Uhr, herzlich zur gemeinsamen Pflanzaktion eingeladen, Treffpunkt am Skaterpark Neue Heimat.



Gemeinsam mit Ihnen werden wir jeweils 250 bereitgestellte Weißtannen und Douglasien pflanzen und mit Wildverbisschutz versehen. Der Staatsbetrieb Sachsenforst unterstützt die Aktion und steht bereit, um fachliche Anleitung zu geben.

Es wird um vorherige Anmeldung (Nennung der Teilnehmeranzahl) per Email unter baumschutz@zschopau.de gebeten.

Das Tragen von wetterfester Kleidung und Schuhen wird empfohlen. Ein Grundbesatz an Werkzeugen (Pflanzspaten, Hämmer/Fäustel) ist vorhanden, eigene Werkzeuge können gern mitgebracht werden.

Wir freuen uns über Ihre aktive Unterstützung.

Die Ortspolizeibehörde informiert:

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Abbrennen von offenen Feuern gem. der Polizeiverordnung der Motorradstadt Zschopau anzeige- bzw. erlaubnispflichtig ist.



§ 14 Abbrennen offener Feuer

„Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Kleinere Feuer (Grundfläche bis maximal 1 qm, Höhe bis maximal 1 m Flammenhöhe über dem Boden) bedürfen lediglich einer Anzeige. Keiner Erlaubnis oder Anzeige bedürfen alle anderen Feuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.“

Die Anzeige bzw. der Antrag ist **spätestens 5 Tage** vor dem Abbrennen im Ordnungsamt der Stadtverwaltung zu stellen. Das Antragsformular finden Sie auf der Internetseite der Stadt Zschopau oder im Bürgerbüro.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Abbrennen von Feuern ohne die entsprechende Genehmigung, als auch die unzumutbare Belästigung Dritter in Folge von Rauchbildung – auch bei genehmigten Grillfeuern oder Feuern in befestigten Feuerstätten – einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung darstellen und ordnungsrechtlich verfolgt werden.

Mit Nachdruck möchten wir darauf hinweisen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen durch das Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (SächsKrWBodSchG) generell verboten ist.

Grundsteuerreform

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungspflichtig.

Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (vorauss. Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden kön-

SPENDENAUFRUF

Schüler, Eltern, Lehrer, lasst uns gemeinsam helfen!

Dringend benötigt werden:

- Pampers/Windeln • Schlafsäcke • Zelte • Pappbecher/Pappteller • Deodorant • Duschgel • Seife • Gesichtspflege • Damenhygieneartikel • Rasierer • Rasierklingen • Zahnbürsten • Haarbürsten • Müllbeutel • Toilettenpapier • Servietten • Konserven • Nudeln • Getreide • Brei • Nüsse • Babynahrung • Batterien • Taschenlampen • Masken • Handschuhe • Desinfektionsmittel

Ihre/ Eure Spenden können vom 04.-08.04. zwischen 13:00 -15:00 Uhr (Dienstag, 13:00-17:00 Uhr) an der Oberschule "August Bebel" abgegeben werden.

nen. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter: www.elster.de

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der »neuen« Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann ihre Stadt oder Gemeinde derzeit nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: www.grundsteuer.sachsen.de

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus

Jetzt bewerben!
Zensus 2022:
Interviewer*in gesucht



2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewoh-

nerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Ihre Unterstützung benötigen wir in dem Zeitraum von Mitte Mai bis ca. Ende Juli 2022.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Örtliche Erhebungsstelle Olbernhau
In der Hütte 2
09526 Olbernhau

Postanschrift:
Stadtverwaltung Olbernhau
Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022
Grünthaler Str. 28
09526 Olbernhau

Telefon: 037360 / 795220
E-Mail: zensus.olbernhau@statistik.sachsen.de
Wo finden Sie weitere Informationen?
Das Bewerbungsformular finden Sie unter www.olbernhau.de/de/zensus-2022-0 sowie weitere Informationen zum Zensus auf www.zensus2022.de.



Einsatzbericht der Feuerwehren für die Monate Januar und Februar 2022

Die Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Zschopau** wurden im Januar insgesamt 5 Mal und im Februar 12 Mal durch die Integrierte Rettungsleitstelle in Chemnitz alarmiert.

- 03.01.22 Technische Hilfe – Türnotöffnung (13 Einsatzkräfte)
- 21.01.22 Technische Hilfe – Ölspur (9 Einsatzkräfte)
- 23.01.22 Technische Hilfe – Türnotöffnung (14 Einsatzkräfte)
- 28.01.22 Auflauf Brandmeldeanlage Krankenhaus (14 Einsatzkräfte)
- 30.01.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (13 Einsatzkräfte)
- 06.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (3 Einsatzkräfte)
- 12.02.22 Brandeinsatz – PKW Brand (16 Einsatzkräfte)
- 12.02.22 Brandeinsatz – Laubenbrand (18 Einsatzkräfte)
- 14.02.22 Technische Hilfe – Türnotöffnung (11 Einsatzkräfte)
- 17.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (12 Einsatzkräfte)
- 17.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (12 Einsatzkräfte)
- 17.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (13 Einsatzkräfte)
- 19.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (14 Einsatzkräfte)
- 19.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (13 Einsatzkräfte)
- 21.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (11 Einsatzkräfte)
- 21.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (3 Einsatzkräfte)

Die Kameraden der **Ortsfeuerwehr Krumhermersdorf** wurden in den beiden Monaten Januar und Februar zu folgenden Einsätzen alarmiert:

- 28.01.22 Auflauf Brandmeldeanlage Krankenhaus (5 Einsatzkräfte)
- 06.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (8 Einsatzkräfte)
- 12.02.22 Brandeinsatz – PKW Brand (11 Einsatzkräfte)
- 12.02.22 Brandeinsatz – Laubenbrand (15 Einsatzkräfte)
- 17.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (8 Einsatzkräfte)
- 19.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (13 Einsatzkräfte)
- 21.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (11 Einsatzkräfte)
- 24.02.22 Technische Hilfe – Sturmschaden (12 Einsatzkräfte)

Bauangelegenheiten

Baustart auf dem Neumarkt

Am 11.04.2022 beginnt die Revitalisierung des Neumarktes. Im Zuge dessen ist der Neumarkt ab 11.04. bis voraussichtlich 30.11.2022 voll gesperrt. Die anliegenden Geschäfte sind fußläufig weiterhin zu erreichen, die Parkmöglichkeiten bleiben auf dem Altmarkt bestehen. In der Gabelsbergerstraße wird das Langezeitparken, bis auf 15 Parkflächen im oberen Teil, ermöglicht. Zusätzlich werden an der Krumhermersdorfer Straße auf der Wiese oberhalb des Wertstoffhofes Ausweichparkflächen hergestellt, auf denen Langzeitparken möglich ist.

Der Wochenmarkt findet ab dem 12.04.2022 auf dem Parkplatz An den Anlagen statt. Außerdem beginnt ab dem 16.05. der Umbau der Kreuzung am ehemaligen Stadtcafé. Die Kreuzung wird vor allem für Fußgänger sicherer und übersichtlicher umgebaut. Genauere Informationen dazu wird es im nächsten Stadtkurier und auf unserer Internetseite geben.

Seminargarten

Im Seminargarten schreiten nach der Winterpause und nach erfolgtem Leitungstiefbau die Landschaftsbauarbeiten weiter voran.

Von nun an bis Ende April werden das Wassertretbecken errichtet, ein Spielplatz angelegt, Beleuchtung angebracht, restliche Pflanzarbeiten erledigt, Grillecke und Tischtennisplatte errichtet

und die untere Zuwegung zur Gerbergasse hergestellt. Zur Eröffnung am 16.05.2022 soll als symbolischer Akt zudem ein Wallnussbaum gepflanzt werden.



Baubeginn Straßenbaumaßnahme 1. BA Rosa-Luxemburg-Straße, Zschopau

Bereits begonnen haben die Bauarbeiten am 1. BA der Rosa-Luxemburg-Straße in Zschopau. Im ersten Abschnitt wird der Zufahrtbereich vor den Hauseingängen bis zum hinteren Parkplatz incl. der Mülltonnenstellplätze erneuert und eine neue Straßenbeleuchtung errichtet.

Für die Müllentsorgung werden neue Sammelplätze entsprechend des Bautenstandes durch die beauftragte Firma Eiffage Infra Ost rechtzeitig an die Anlieger bekanntgegeben. Geplant ist eine Bauzeit von ca. 6 Wochen.

Baubeginn Straßen- und Kanalbaumaßnahme Mittelgasse im OT Krumhermersdorf

Beginnend ab dem 04.04.2022 ist der Start der Bauarbeiten auf der Mittelgasse in Krumhermersdorf geplant. Unter Vollsperrung der Straße werden beginnend ab der Abzweigung Hauptstraße gemeinsam mit den Versorgern ZWA, ETW und i-Netz ein neuer Abwasserkanal errichtet sowie Hausanschlüsse der Versorger erneuert bzw. gänzlich neu verlegt.

Anschließend erhält die Straße eine neue Asphaltdecke bzw. ab Ende der Wohnbebauung einen Belag mit Landwirtschaftspflaster. Geplant sind insgesamt ca. 5 Monate Bauzeit.

Durch die beauftragte Firma Chemnitzer Verkehrsbau erhalten alle Anlieger rechtzeitig vorher noch einmal eine Information zur Verfahrensweise bezüglich Müllentsorgung, Erreichbarkeit der Grundstücke und Ansprechpartnern im Bauablauf.

Grünfläche Gresslerweg

Im August-Bebel-Wohngebiet konnte eine weitere Grünfläche aufgewertet und neu bepflanzt werden. Aus Fördermitteln der Wohnumfeldgestaltung und Mitteln aus dem gebietseigenen Verfügungsfond konnte zudem um die „Bremer Stadtmusikanten“ ein Rondell gepflastert werden, ein Weg wurde neu angelegt und eine halbrunde Bank in den Farben unserer Stadt lädt zum Ausruhen und Verweilen ein. Wir freuen uns, so entsprechend der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung 2018 im Wohngebiet die Qualität der



Grünanlagen weiter verbessern zu können. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen mit Ausstattung bei ca. 7.750 €.

Instandsetzung Bordsteine

In der Woche vom 21.03. bis 25.03.2022 setzte der Bauhof die defekten Bordsteine entlang der Brückenabfahrt in die Gartenstraße instand und pflasterte das beschädigte Schnittgerinne neu. Hierbei konnte auf das Know-How unserer ausgebildeten Tiefbauer im städtischen Bauhof zurückgegriffen werden. Die Maßnahme ist vor der alljährlichen Beseitigung der Frostaufbrüche der Auftakt zur Instandhaltung der kommunalen Straßen und Wege.



Anzeige

Aus den Kindertagesstätten

Faschingsfest in der Kita „Pfiffikus“

Ob klein oder groß, die Party, die ging richtig los. Superheld, Feuerwehrmann oder Clown – wir waren super anzuschau'n. Elsa, Anna, Dino, Käferlein – alle konnten lustig sein. Disco, Spiele, lustiges Treiben – es könnte jeden Tag so bleiben. Für unsere Kinder war es ein frohes Fest, dass Traurigkeit und Ängste vergessen lässt.

Helau, helau sagen die großen und kleinen „Pfiffikusse“



Von olympischen Trockenspielen, Doping im Hort und anderen Überraschungen

Im Februar ist Winter, da sind wir Ferienkinder, wollen uns im Schnee bewegen und nicht bei Sturm und Regen!

Die Winterolympiade vom Zschopenberg wäre beinahe mangels Schnee(-kanone) ins Wasser gefallen, hätten wir sie nicht kurzerhand in die Turnhalle verlegt. Aber selbst dort mussten unsere kleinen Biathleten trotz perfektem Schießwetter unzählige Strafrunden laufen. Und nicht nur das genaue Zielen war schwierig. Der Zweierbob scherte in der



www.vaf-richter.de

Führerschein-entzug?
Sofort richtig handeln – und sich beraten lassen!

MPU-Beratung
· Beratung · Vorbereitung
· Check up

Jetzt neu in Zschopau!

➔ Ihre Ansprechpartnerin
Susan Richter
Tel. 03725 7096120
susan.richter@vaf-richter.de

➔ Neue Marienberger Str. 189
09405 Zschopau

VAF RICHTER GmbH
Verkehrsausbildung und Fahrschule
MPU-Beratung • Arbeitssicherheit • Gefahrgut

Kurve ans, den Eisschnellläufern rutschten die „Schlittschuhe“ von den Füßen, Langläufer mussten sich auf den Rhythmus ihres Tandempartners einstellen, Rennrodler fielen vom Schlitten und so ein Telemark muss auch erst mal gestanden werden. Von nichts ließen sich die kleinen Olympioniken entmutigen. Mit viel Spaß und Ehrgeiz probierten sie sich im Eishockey, beim Skispringen oder im Slalomlauf. Schließlich wurde bei uns ja auch niemand wegen zu weiten Hosen, dem falschen Frühstück oder Ähnlichem disqualifiziert.



Aber ins Wasser sind wir trotzdem noch gefallen, oder besser gesprungen. Mit Unterstützung von Herrn Lutter haben die Hortkinder zwei fröhliche Tage in der Schwimmhalle verlebt. Mit und ohne Schwimnudeln wurde um die Wette gekraut, gespielt oder Unterwassertürme gebaut.



Als in der zweiten Ferienwoche immer noch kein richtiger Winter in Sicht war, brauchten unsere Hortkinder dann doch mal ein Dopingmittel. Und was hilft am besten bei so einem (deprimierenden) stürmischen und nasskalten Wetter? Genau – Schokolade. Wir besuchten einen Schokoladenworkshop auf dem Schloss Augustsburg und erfuhren, wie Schokolade „entsteht“. Die Kinder rührten und kosteten und rührten und kosteten wieder und schafften es trotzdem, etliche kleine Schokoherzen und -blumen schön verpackt mit nach Hause zu nehmen. Überhaupt glich die zweite Woche etwas einem Wellnessurlaub. Abgesehen von einer fast 6 km langen Wanderung haben sich viele Kinder bei Kino (mit Popcorn), Schlemmerfrühstück, Yoga und Igelballgeschichten ein bisschen verwöhnen lassen. Das war auch mal nötig, wie uns der letzte Ferientag gezeigt hat. Da durften alle Mädchen und Jungs auf kleinen Kärtchen malen oder schreiben, was sie sich wünschen oder was ihr schönstes Ferienerlebnis war. Bei den Wünschen (siehe Foto) wurde einmal mehr deutlich, dass eine unbeschwertere Kindheit anders aussieht. Die Kärtchen wurden dann an Heliumballons steigen gelassen, bevor es nach dem Motto „Wir sagen den Ferien ade und grillen im Schnee“ Bratwürste und Grillkäse zum Mittag gab. Und schon waren wieder zwei Wochen Ferien wie im Flug vergangen.

Doch die Aufregung blieb. Am Montag nach den Ferien schwirrte eine Frage durch alle Räume: „Was ziehst du morgen an?“ Die Kinder waren hibbelig und voller Vorfreude – es wird eine Faschingsparty geben! Wenn auch noch in getrennten Gruppen, so konnten sich doch die kleinen Faschingsnärinnen und –narren in der Turnhalle bei Tanz- und Wettspielen austoben, an der Bar mit Bowle und Pfannkuchen stärken, sowie in den Gruppenzimmern sich einmal an Süßkram um die Wette satt essen.

In der Hoffnung, von unangenehmen Überraschungen verschont zu bleiben, freuen sich jetzt erst mal alle Kinder und Erzieher auf einen normalen Regelbetrieb in der Schule und im Hort.

Team Hort „Am Zschopberg“

PS: Inzwischen hat einen unserer Ferienjungs ganz liebe Post von den Findern seines Heliumballons erreicht, der tatsächlich bis ins ca. 90 km entfernte Krumhermsdorf bei Neustadt geflogen ist.

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger

für die Grundschulen in Trägerschaft der Motorradstadt Zschopau
Grundschule „August Bebel“ und Grundschule „Am Zschopberg“



Für beide Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024 zentral in der Grundschule „Am Zschopberg“ Zschopau.

Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum **01.07.2016 – 30.06.2017 geboren** wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2022/2023 zurückgestellten Kinder. **Kinder, die bis 30.09.2017 geboren wurden, können** durch die Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die **Anmeldung** findet vom **22.08.2022 bis 26.08.2022** an der Grundschule „Am Zschopberg“ zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag,	22.08.2022	07:30 – 11:30 Uhr
Dienstag,	23.08.2022	11:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch,	24.08.2022	07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag,	25.08.2022	11:00 – 15:00 Uhr
Freitag,	26.08.2022	07:30 – 11:30 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Telefonnummer **03725/22759** vereinbart werden.

Die Anmeldung ist von **beiden** Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt, aber nicht verheiratet sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde des Kindes, Impfpass, der Ausweis** der Sorgeberechtigten und die **Sorgerechterklärung** (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) **mitzubringen**.

Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit dem Landes-

amt für Schule und Bildung, Standort Chemnitz und dem Schulträger.

Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen. **Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2023** an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, **eingereicht werden**. Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

gez. Herrmann-Börner
Schulleiterin

Objekt des Monats – Motorradhelm

Der Frühling steht in den Startlöchern und bald ist wieder Motorradwetter. Zeit, die Helme und Schutzbrillen aus dem Winterquartier zu holen und auf Vordermann zu bringen!



Auf Schloss Wildeck eröffnet im Frühjahr die Sonderausstellung „100 Jahre Motorradtradition“, deren Exponate auf eine Reise quer durch die Motorradgeschichte der Stadt einladen. Einige der Ausstellungsstücke wurden uns dankenswerterweise von Motorradfreunden als Leihgabe zur Verfügung gestellt. So auch unser Objekt des Monats, ein rund 60 Jahre alter Motorradhelm mit Schutzbrille. Der Halbschalenhelm mit weißer Kunststoffoberschale wurde schon ab 1950 von der Leipziger Firma Wilde hergestellt. Ein Motorradhelm war und ist nicht nur Teil der Schutzausrüstung, sondern bietet gleichzeitig die Möglichkeit, die Persönlichkeit des Trägers zu unterstreichen. Beispielsweise hat dieses gute Stück für den sportlichen Look noch eine individuelle Gestaltung mit schwarzen Streifen erhalten. Komplettiert wurde der Helm durch eine passende Schutzbrille, um die Augen vor dem Fahrtwind sowie herumfliegenden Kleinteilen und Insekten zu schützen.

Rückblick

Ein Licht für den Frieden

Symbolisch wurde mit Lichtern auf dem Schlosshof am 05.03.2022 ein stilles Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine gesetzt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich daran und brachten ihre selbstgestalteten Windlichter mit.



Das kleine Osterhäschen

Oh Osterhäschen, oh Osterhäschen,
mit deinem süßen Schnupfernäschen.
Hast zwei lange Ohren, ach wie fein,
wohnst du im Walde ganz allein?

Zwar bist du klein, doch ziemlich schlau,
hast du auch Kinder und eine Frau?
Du konntest kaum schlafen die letzte Zeit,
denn das Osterfest ist nicht mehr weit.

Bestimmt bist du müde und sehr abgehetzt,
hast kurz mal dein Osterkörbchen abgesetzt.
Sind die bunten Eier auch hübsch verziert?
Die Kids werden sich freuen, garantiert.

Hast du die Ostereier schon versteckt?
Bisher hab´ ich nirgends welche entdeckt.
Bitte versteck´ sie schnell im hohen Gras.
Danke, kleiner Osterhas´.

Ostern 2022, gedichtet von Regina Grohmann

Vorschau

Neu im Museumsshop – Geschenkkarton mit Pullysonderedition „100 Jahre Motorradtradition“

Inhalt:		
DKW Mischung	Vogelbeerlikör Ullmann	0,04 l 32% Vol.
Kettenöler	Pflaumenlikör Ullmann	0,04 l 32% Vol.
MZ Werkswasser	Spirituose Ullmann	0,04 l 32% Vol.



Preis pro Geschenkkarton 7,20 €

Stadtbibliothek Zschopau



Achtung! Seit März 2022 öffnet die Stadtbibliothek Zschopau samstags 1 x im Monat

Neben den Wochenöffnungszeiten der Stadtbibliothek Zschopau, sollen die Bibliothekstüren immer am 4. Samstag im Monat weit offenstehen.

Die nächsten offenen Bibliotheks-Samstage starten am 26. März 2022 und am 23. April 2022, jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. An diesen beiden Tagen wird es auch eine Mini-Büchertheke zum Stöbern in Medien aus 2. Hand geben. Zu Mini-Preisen können Bücher, CDs, DVDs, Schallplatten u. v. a. m. natürlich auch käuflich erworben werden. Also, ein Bibliotheksbesuch

ist doch eine prima, abwechslungsreiche Samstagvormittagsbeschäftigung!

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele lesehungrige, kleine und große Besucher ☺!

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage <http://zschopau.bbopac.de> oder per Telefon (03725/287190), ob auch wirklich geöffnet ist. Danke!

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist gerade in einem Alter, um in die Welt der Bücher eintauchen zu können? Dann lesen Sie Ihrem Kind vor!

Es gibt so viele herrliche Kinderbücher: vom bunten Bilderbuch mit kleinen Reimen über die klassische Gute-Nacht-Geschichte bis hin zu Sachbüchern über Essen, Tiere, Weltall, Feuerwehr, Autos, Basteln, Kochen... und vor allem: Was gibt es Schöneres als Zeit mit dem eigenen Kind zu verbringen? Mit ihm neugierig Seite für Seite eines Buches umzublättern, sich von der Faszination der Bilder anstecken zu lassen und sich gemeinsam über den guten Ausgang der Geschichte zu freuen. Das sind einmalige und freudige Momente.

Vorlesen verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. Ihr Kind wird Ihre Nähe genießen und dabei seine Freude an Bildern, Worten und Geschichten entdecken. Das ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes!

In unserer Stadtbibliothek Zschopau finden Sie eine riesige Auswahl an Bilder- und Vorlesebüchern. Gerne helfen wir Ihnen, das passende Buch für Ihr Kind auszuwählen, um in die **gemeinsame Vorlesezeit** zu starten!

Um das Vorlesen in der Familie zu fördern, nimmt die Zschopauer Bibliothek am Projekt „Lesestart 1-2-3“ teil. Das heißt, **ab sofort ist das aktuelle Lesestart-Set 3 für Dreijährige auch in der Stadtbibliothek Zschopau vorrätig. Es wird zu den bekannten Öffnungszeiten an Familien mit 3jährigen Kindern kostenfrei ausgegeben.**

Das Lesestart-Set enthält, in einem kleinen Stoffbeutel, ein altersgerechtes Bilderbuch sowie ein Begleitheft mit Vorlesetipps.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das Lesestart-Set 1 und 2 wurde durch die am Projekt teilnehmenden Kinderärzte bereits ausgegeben.

Also, liebe Eltern und Großeltern, stöbern Sie bei nächster Gelegenheit in unseren vielen, farbenfrohen Kinderbüchern und freuen Sie sich auf eine gemeinsame Vorlesezeit mit Ihren Kleinsten!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau



19. Mittelalterspektakel in Zschopau auf Schloss Wildeck in Zschopau 02. bis 03.04.2022

Höret, liebe Gäste, die Fanfare und die Rufe des Heroldes:

Kommet auf Schloss Wildeck in Zschopau, um ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben! Zum neunzehnten Male erlebt das herbeigeeilte Volke einen historischen Markttag mit buntem Markttreiben wie einst - ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.

Am **Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr** erwarten den Besucher:

- * ein historischer Markt mit Händlern und vorführendem Handwerk
- * Lagerleben und Ritterkampf
- * historische Musik und Feuerzauber
- * für das kleine Volk: Papierschöpfen, Axt werfen, Brandmalerei u.v.m.

Zudem sei kundgetan, dass am Samstag zur 8ten Stunde des Abends „Draco Faucium“ in urwüchsiger Gewandung ein Feuerwerk der Musik darbieten. Ihre Konzerte sind ein Fest für Augen, Ohren und Tanzbeine.

Für das leibliche Wohl sorgen Garküchen und Tavernen. Ritterbier und Met, Braten und Fladen, Knoblauchbrot und andere Köstlichkeiten laden zum Schlemmen ein.

An diesem Wochenende ist der Eintritt in das Museum inklusive!



Wir feiern Gottesdienst! im MEF

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im Mittel-Erzgebirgs-Fernsehen um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr und jederzeit online unter:



www.cvjm-lichtblick.de



Abschlusskonzert des Amadeus Pop Orchesters

9. April 2022
16 Uhr
St. Martins Kirche
Zschopau

~Eintritt frei~

Reservierung und weitere Informationen unter
apo-abschlusskonzert@web.de

Durchführung in Abhängigkeit der geltenden
Sächs. Corona-Schutzverordnung

Vergessene Kostbarkeiten

Alte Heilpflanzen und essbare
Wildpflanzen neu entdeckt

Geführte Wildkräuterwanderung
im Rahmen des Zschopauer
Frühlingsfestes

Treffpunkt: jeweils 9:30 Uhr & 14:30 Uhr
im Schlosshof

Dauer: ca 2,5 Stunden
Kosten: 15,00 €

(begleitende Kinder unter 16 frei)

Anmeldung unter: 0176 948 925 27

(Veranstalter: Stadt Zschopau)



A U F R U F !

an alle Hobby-Gärtner !



Der **Zschopauer Frühling am 30.04.2022** soll ganz im Zeichen der aufblühenden Natur stehen. Dazu wird am Altmarkt in Zschopau eine Pflanzenbörse stattfinden, bei der selbst gezogene Pflanzen und deren Produkte verkauft oder getauscht werden können. Dir entstehen keine Kosten - lediglich deine Standausrüstung musst du selbst mitbringen und aufbauen.

Du hast Interesse?

Anmeldung bis zum 15.04.2022 unter:
Unser-Zschopau@t-online.de oder unter 0172/2159354



Der „Zschopauer Frühling“ ist eine Veranstaltung der Gewerbetreibenden sowie des Gewerbevereins Unser Zschopau E.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Zschopau und des Innentadtmanagements.



JETZT KOSTENLOS ANMELDEN

BABY- & KINDERBÖRSE 30.04.2022

OHNE STANDGEBÜHREN

ZUM FRÜHLINGSFEST 13-19 UHR INNENSTADT ZSCHOPAU

ANMELDUNG UNTER: INFO@UNSER-ZSCHOPAU.DE
ODER IM GESCHÄFT KINAREE
LUDWIG-WÜRKERT-STR. 16 IN ZSCHOPAU



100 Jahre
Motorradtradition
Zschopau

Wind im Gesicht Sonderausstellung

Schloss Wildeck

01.05. bis 31.12.2022



Veranstaltungen anlässlich der Literaturtage „LESELUST“ 2022 - Chemnitz und Kulturregion

Mittwoch, 27. April 2022, 19.00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Buchpremiere und Buchpräsentation „Zwei-Takte und Zwei-Räder. DKW Serienmotorräder 1922 bis 1945“ - Frieder Bach spricht anlässlich des Zschopauer Jubiläumsjahres 2022 „100 Jahre Motorradbau in Zschopau“ über sein neuestes Buch

Eintritt frei!

Freitag, 29. April 2022, 19.00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Gefährliche Liebschaften im Schatten des Nationaltheaters“ Lesung mit dem Schauspieler Dominique Horwitz
Lebensklug und mit viel Esprit erzählt Dominique Horwitz in seinem Roman „Chanson d'Amour“ von den ach so verschiedenen Spielarten der Liebe...

Eintritt: 12,00 Euro
Ermäßigter Eintritt für Schüler, Studenten, Freiwilligendienst 9,00 Euro

Mittwoch, 11. Mai 2022, 10.00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“ - Kinder-Figurentheater ab 4 Jahren mit Marie Bretschneider, Dresden

Eintritt: 2,50 / Person - Veranstaltung für Kindertagesstätten und Grundschulen!

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der gültigen Corona-Schutz-Verordnung statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Änderungen vorbehalten!

Stand: 17.03.2022
Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau
Telefon 03725/287 190
E-Mail stadtbibliothek@zschopau.de
Internet <https://zschopau.bbopac.de> oder
<https://www.leselust-chemnitz.de/>



8. LITERATURTAGE
Chemnitz und Kulturregion
LESE LUST
22.04. - 14.05.2022

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
+ Region EUROPAS **2025**

100 JAHRE MOTORRADSTADT



08. - 10.07.2022

Sommertreffen

auf dem Gelände des MZZ



Programm



Freitag, 08.07.2022

19.00 Uhr

Eröffnung

19.30 - 22.00 Uhr

Freebirds

22.00 - 00.00 Uhr

DJ RIOT

Samstag, 09.07.2022

ab 09.00 Uhr

Teilemarkt

ab 14.00 Uhr

versch. Conteste

20.00 - 22.00 Uhr

"She's Got Balls"

Ladies Tribute to AC/DC

22.00 - 00.00 Uhr

DJ Max Steudel

Sonntag, 10.07.2022

09.00 - 16.00 Uhr

Teilemarkt



Freebirds

She's Got Balls



Eintrittspreise

Freitag	8,00 €
Samstag	12,00 €
Sonntag	5,00 €
Wochenendticket	18,00 €

Vorverkaufsstellen

Museumskasse Schloss Wildeck

Freie Presse Ticketshop

aktuelle Informationen u.a. zu den Campingmöglichkeiten "An der Sandgrube" finden sie auf www.schloss-wildeck.de/sommertreffen-zschopau

Änderungen vorbehalten!

Anzeigen

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
☎ (03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

2 Probestunden gratis

Studienkreis
Die Nachhilfe

Vorbereitung auf weiterführende Schulen

Nachhilfe für alle Klassenstufen im Präsenzunterricht
INKLUSIVE digitale Lernangebote:
Leistungsanalyse, Hausaufgaben-Soforthilfe, Lernbibliothek, Online-Seminare und kostenfreies sofatutor-Abonnement

Studienkreis Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Mo-Fr, 14-17 Uhr

21. Landesschützentag & 17. Treffen Sächsischer Schützenvereine am 20.08.2022 in Zschopau – halten Sie sich diesen Termin frei!



Anlässlich des 21. Landesschützentages & 17. Treffens Sächsischer Schützenvereine im 26. Schloss- und Schützenfest in Zschopau wird es am Freitag, den 19.08.2022 um 20:30 Uhr (Start: Schlossplatz Wildeck) einen Lampionumzug geben. Der Lampionumzug als Auftakthighlight soll auf das 26. Schloss- und Schützenfest aufmerksam machen. Jedes Kind, das an dem Lampionumzug teilnimmt, erhält eine kleine Aufmerksamkeit!

Am Samstag, dem 20.08.2022 begehen die Sächsischen Schützen ihre Delegiertenversammlung, den 21. Landesschützentag. In der MAN Turnhalle wird es von 09:00 bis 14:00 Uhr eine Feierstunde geben, Grußworte und Berichte werden an die Delegierten gerichtet, sowie Neuwahlen des Präsidiums durchgeführt. Im unmittelbaren Anschluss findet das 17. Treffen der Sächsischen Schützenvereine statt. Dieses beginnt mit einem imposanten Schützenumzug, der von Spielmansszügen und den ortsansässigen Vereinen & Kitas begleitet wird. Dieser mündet ca. 15:00 Uhr auf dem Altmarkt, wobei es hier zu einem kleinen Schützenapell kommen wird. Entlang der Umzugsstrecke und zum Apell laden wir alle Bürger der Stadt Zschopau ein, diese beizuwohnen und gelebte Traditionen zu erleben.



Anschließend wird es im Pfarrgässchen das traditionelle Adlerschießen geben, wo geübte Schützen aber auch Sie sich probieren können den Adler zum Fall zu bringen.

Als Abschlusshighlight dieses Festes möchte sich am Abend der Sächsische Schützenbund mit einem Feuerwerk mit Musik am Schlossplatz Wildeck bei den Bürgern und der Stadt Zschopau für die Einladung und Verwirklichung dieses Festes bedanken.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen!

19.08.2022

20:30 Uhr Lampionumzug (Schlossplatz)

20.08.2022

09:00 - 14:00 Uhr 21. Landesschützentag (MAN Turnhalle)

14:00 - 15:00 Uhr Schützenumzug

15:00 - 15:30 Uhr Schützenapell (Altmarkt)

16:00 - 19:00 Uhr Adlerschießen (Pfarrgässchen)

ca. 22:00 Uhr Feuerwerk mit Musik (Schlossplatz)

Christian Ores

Probleme mit dem Sehen? Wir sind für Sie da!

„Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit Sehverlust, sowie deren Angehörige und Freunde.



Ratsuchende können sich informieren zu:

- rechtlichen und finanziellen Ansprüchen
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Hilfsmittel
- Sichere Teilnahme am Straßenverkehr u.v.m.

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Wo? ABiD Sachsen, Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg

Bitte melden Sie sich an!

Telefon: 0351-8090628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Hormersdorfer Jugendherberge im Glanz edler Steine

Bereits zum 29. Mal in Folge treffen sich am 3. April 2022 wieder Achatfreunde aus Sachsen, ganz Deutschland und auch aus dem Ausland im schönen Erzgebirge, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Funde zu zeigen. Wegen der Corona-Pandemie mussten der übliche Termin jeweils Ende März 2 Jahre lang in den Herbst verschoben werden, aber gerade nach der langen „Durststrecke“ ist die Freude auf das Wiedersehen nun besonders groß und auch die Anmeldungen haben alte Höchststände erreicht. Am Vorabend, dem 2. April, werden die spektakulärsten Neufunde aus Sachsen und der ganzen Welt gezeigt. Am Sonntag vom 09:00 bis 14:00 Uhr ist Börsenzeit, und dazu ist immer auch die Öffentlichkeit eingeladen! Besucher aus Nah und Fern beobachten dann das Treiben an den Ausstellertischen und suchen nach schönen Stücken für die eigene Sammlung. Zugelassen sind zur Börse nur Achate und andere Quarzminerale als Anschlag sowie das zugehörige Rohmaterial, und das ist einmalig! Inzwischen gibt es weltweit weitere Veranstaltungen, die sich auf Achate spezialisiert haben; doch die erste ihrer Art fand 1994 im Erzgebirge statt.

Zur Börse am Sonntag sind wieder speziell Familien mit Kindern eingeladen, hier findet eine „Edelsteinralley“ statt. Angelehnt an das Börsenmotto vom letzten Jahr, als man Familien leider nicht willkommen heißen konnte, geht es um „Bilder im Stein“. Mit einem Fragebogen kann man sich auf die Suche nach Antworten machen und am Schluss gibt es für jeden Teilnehmer ein Edelsteinchen zum Mitnehmen und mit etwas Glück kann man einen besonders schönen Stein als Hauptpreis gewinnen. Kinder melden sich also ab 11:00 Uhr an der Rezeption und holen dort ihren Zettel ab! Für das leibliche Wohl am Sonntag einschließlich Mittagessen sorgt das Team der Jugendherberge.

„Tauschtag der Sächsischen Achatsammler“, **3. April 2022, 9:00 bis 14:00 Uhr**, Jugendherberge Hormersdorf, Eintritt frei! Selbstverständlich sind die dann ggf. geltenden Hygieneregeln in der Jugendherberge zu beachten!



**Auch dabei:
das Deutsche
Enduro-Mu-
seum im MZ-
Werki!**



**Große
Handwerker-
Straße,
Live-Musik,
Pflanzen-
börse**

**Senioren-
gasse**

**Kinder-
und
Bastel-
Straße**

**...
und viele
tolle Aktionen
in den teilneh-
menden Ge-
schäften**

Noch mehr Parkplätze findest du an der Bahnhofstraße, der Gabelbergerstraße oder an der Volkshochschule in der Johannisstraße. Von dort ist es ein schöner Spaziergang in die gemütliche Zschopauer Altstadt.

ZSCHOPAUER FRÜHLING



Samstag, 30. April 2022
Innenstadt Zschopau
13:00 bis 19:00 Uhr

- Große Handwerkermarkt
- Pflanzenbörse
- Seniorengasse mit Musik
- Kinder- und Bastelstraße
- Live-Musik in allen Gassen



Eine Veranstaltung der Gewerbetreibenden der Stadt Zschopau, des Gewerbevereins, der Stadtverwaltung, des Innenstadtmangementmits, des Heimatvereins sowie des Jugendclub Highpoint. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. © Tom Arnold

Sticker sammeln und Einkaufsgutscheine im Wert von 500€ gewinnen!



Wie funktioniert die Sticker-Aktion?

Egal ob beim Brötchen-Kauf oder dem Großeinkauf in deinem Lieblingsgeschäft - ab sofort kannst du in allen untenstehenden Geschäften für jeden Einkauf **pro 5 Euro Einkaufswert** Sticker für dein Stickerheft sammeln*. Das vollständige beklebte Heft gibst du zum Zschopauer Frühlingstfest in der dafür vorgesehenen Hütte in der Ludwig-Würkert-Straße ab. Dort erhältst du entweder einen kuscheligen **Sofortpreis** oder kannst auf Risiko gehen und einen **Einkaufsgutschein** im Wert von 250€ / 150€ bzw. 100 € gewinnen**.

Wir drücken dir die Daumen und wünschen dir einen schönen Zschopauer Frühling.

In welchen Geschäften kannst du Sticker sammeln?

- Georgi Uhren & Schmuck Conrad Schmidt
- Sanitätshaus Augustin Schuhe Findeisen
- Ernstings Family Kunstgewerbe Eck
- Bäckerei Vieweger** **Mein Kleiderschrank**
- Babyausstatter Weisflog Duft & Geschenke Wolf
- Gerstner Optik** **Elektro Center**
- Pro Optik Stahlwaren & Schleiferei Kretschmar
- Meine Küche** Siegel Textilien
- Pizzeria Napoli** FIAT Autohandels & Technik GmbH
- Jannys** Deutsches Enduro Museum Zschopau
- Kinaree** Raumaustatter Dittrich
- S'Lädl Asia Restaurant
- Allianz Richter & Voigt** Wäscherei Maurer
- Schuh Clauß** **Hautnah Woman**

Mitglied im Gewerbeverein und Sponsor von Veranstaltungen und Events in Z.

* Maximal 10 Sticker pro Einkauf.
** Gewinne werden nur an **persönlich anwesende Personen** ausgegeben. Die Gutscheine sind einlösbar bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sticker-Aktion: So gehts!



Viel Erfolg!

Vor- und Nachname:



#zschopau #zschopauerfrühling #schlosswildeck



Weitere Veranstaltungstipps im Monat April



Tägliche Angebote im High Point

13:00 – 18:00 Uhr, Spielstube Mini-Maxi (spielen, quatschen, chillen...)
14:00 – 18:00 Uhr, Radeltreff (Fahrradselbsthilfewerkstatt)
15:00 – 18:00 Uhr Internetcafé
15:00 – 18:00 Uhr offener Bereich (Billard, Tischtennis, Kicker, Treffpunkt)

montags

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (11./25.04.), Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 14:00 - 17:00 Uhr, Hardanger Gruppe (04.04.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

16:00 - 16:45 Uhr - 16:30 Uhr, Tanzen für Kleinkinder (3 bis 6 Jahre), Jugendclub High Point
14-tägig, 17:00 - 19:30 Uhr, Malzirkel

mittwochs

09:00 - 11:30 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
13:00 - 15:00 Uhr, Digitale Hilfestellung, Terminvereinbarung unter 03725 22468
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe (06.04./20.04.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 16:00 - 17:30 Uhr, Tanz-Kurs 50+ (13./27.04.), 4 €, Mehrgenerationenhaus

donnerstags

16:00 - 17:00 Uhr Kleinkindersport (Kinder ab 1,5 Jahre) in der A.-Bebel-Turnhalle
17:00 - 18:30 Uhr Sport aktiv (Kinder und Jugendliche 8 – 14 Jahren)

freitags

18:30 Uhr Imkerverein, letzter Freitag im Monat, an wechselnden Orten, weiter Infos unter: <https://iv-zschopau.business.site/>

Samstag, 02.04. bis Sonntag, 10.04.2022

Frühlingsfest der Schausteller
Treff: An den Anlagen

Samstag, 02.04.2022

09:30 Uhr - Wanderung mit Steffen Haupt
Treff: Bahnhof Waldkirchen
11:00 - 22:00 Uhr - Mittelalterspektakel
Treff: Schlosshof/Parkplatz
Veranstalter: Coex-GmbH Cottbus

Sonntag, 03.04.2022

11:00 - 19:00 Uhr - Mittelalterspektakel
Treff: Schlosshof/Parkplatz
Veranstalter: Coex-GmbH Cottbus

Montag, 04.04.2022

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
09:30 Uhr - Wandergruppe
Treff: Seniorenclub
14:00 Uhr - Klöppelgruppe 2
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Dienstag, 05.04.2022

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 06.04.2022

14:30 Uhr - Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 Uhr - Klöppelgruppe 1
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Samstag, 09.04.2022

10:00 Uhr - Anwandern auf der Via Mala mit Tomke Friedrich
Treff: Brückendenkmal „Zschaap mei Geß“
16:00 Uhr - Abschlusskonzert des Amadeus Pop Orchesters
Treff: St. Martins Kirche Zschopau
Einlass ab 15:00 Uhr, Eintritt frei!

Sonntag, 10.04.2022

09:00 - 16:00 Uhr - Saisonauftakt Motorradtreffen und Teilemarkt
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 11.04.2022

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 12.04.2022

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Dienstag, 19.04.2022

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 20.04.2022

14:30 Uhr - Klöppelgruppe 1
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Samstag, 23.04.2022

17:00 - 21:00 Uhr - Liedernacht
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

Montag, 25.04.2022

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 26.04.2022

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 27.04.2022

19:00 Uhr - Buchpräsentation - Frieder Bach präsentiert das Jubiläumsbuch „Zwei Takte und zwei Räder. DKW-Serienmotorräder von 1922 bis 1945“
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck
Eintritt frei – Kartenreservierung über die Stadtbibliothek Zschopau

Freitag, 29.04.2022

19:00 - 21:30 Uhr - Lesung mit dem Schauspieler Dominique Horwitz aus seinem Buch: „Gefährliche Liebschaften im Schatten des Nationaltheaters“
Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck
Eintritt: 12,00 € - Kartenreservierung : Stadtbibliothek Zschopau

Samstag, 30.04.2022

13:00 - 19:00 Uhr - Frühlingsfest der Gewerbetreibenden
Innenstadt Zschopau
19:30 Uhr - Lampionumzug zum Hexenfeuer
Treff: vor dem Neuen Rathaus

Änderungen vorbehalten!

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg
Kohlhaustraße 12 Olbernhauer Str. 59
Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Willischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Tagespflege

MIENIETS

- 20 Tagespflege-Plätze
- Mo - Fr 7.00 bis 16.45 Uhr
- Fahrdienst durch Taxi
- bedürfnisorientierte Pflege (Wellnessbäder, Behandlungspflegen, Spaziergänge, Ausflüge)
- anlassbezogene Feste



Genießen Sie in unserer neuen Einrichtung ein bequemes Leben, in dem für alles gesorgt ist.

In der Ringstraße 5, 09405 Gornau
Tagespflege: 03725 / 288 30 20
info@pflgeteam-mieniets.de • www.pflgeteam-mieniets.de

PFLGETEAM
MIENIETS GmbH

MASSIVHAUS-Angebot direkt in Zschopau:

Einfamilienhaus „IZAR“, ca. 104 m² Nfl., 4 Zi., **231.800,- €**, einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung) errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung, incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Sanitäreinrichtung, zzgl.

BAULAND ca. 450 m², randerschlossen ca. **54.000,- € + NK**

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str.118

09557 Flöha

Info@bost.de

www.bost.de



Bilder zeigen
Hausbeispiele mit
Sonderwünschen

Wir **SUCHEN** Einfamilienhäuser für bonitätsgeprüfte Kunden

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

Wir suchen Verstärkung

Kfz Mechaniker / Mechatroniker
Kfz Meister · Verkäufer



FREITAG REISEMOBILE | CHEMNITZ

kontakt@reisemobile-freitag.de
www.reisemobile-freitag.de

0371 772286



Frohe Ostern

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



**Wir wünschen unseren Patienten
und ihren Angehörigen
ein gesegnetes Osterfest !**

Die Schwestern vom Pflegedienst Reuter & Fritsch



**Häusliche
Krankenpflege**
Reuter & Fritsch GbR



August-Bebel-Straße 13
09405 Gornau

Telefon: 03725 34 43 99
E-Mail: info@pflege-gornau.de
Internet: www.pflege-gornau.de

häuslich, herzlich, gut!



Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich den folgenden Jubilaren:

Erika Freier	am 01.04.	zum 85. Geburtstag
Bernd Arnold	am 26.04.	zum 75. Geburtstag
Marianne Richter	am 27.04.	zum 80. Geburtstag

Auch allen nichtgenannten Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit.



Eheschließungen

21.01.2022 René und Janine Seidel, geb. Merfort, Zschopau



Geburten in Zschopau

03.02.2022 **Jonah Herrmann**
Eltern: Steffi und Raik Herrmann, Zschopau

07.02.2022 **Elijah Enrico Seifert**
Eltern: Jennifer Seifert und Fabian Seyfarth, Zschopau



Sterbefälle

21.01.2022 **Ramona Jung**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 60 Jahren

02.02.2022 **Walfried Siegling**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

07.02.2022 **Brigitte Weigelt**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

18.02.2022 **Klaus Engelstädter**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 85 Jahren

20.02.2022 **Sieglinde Czaplinsky**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

24.02.2022 **Anita Burkhardt**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 84 Jahren

28.02.2022 **Heike Latiszew**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 54 Jahren

28.02.2022 **Brigitte Stief**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

Gebet für den Frieden



Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten, denn du,
unser Gott, alleine.

Amen.

Friedensgebet
montags 18:30 Uhr
St. Martins-Kirche Zschopau

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Nachruf

Die Stadtverwaltung Zschopau trauert um

Herrn Bernd Weißbach,

der am 26.01.2022 nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Herr Weißbach war in der Zeit vom 01.06.1989 bis zur nächsten Wahl am 31.05.1990 als Bürgermeister von der Stadtverordnetenversammlung gewählt worden. Als Bürgermeister hat er die Geschicke der Stadt gemeinsam mit den Bürgern in einer schwierigen Zeit in die Hand genommen. Er wurde als kollegialer und verantwortungsbewusster Kollege geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Ines Weißbach
Personalratsvorsitzende

Sportliches

Der TSV Zschopau informiert:

23. Burgen- und Landschaftslauf



Der Termin steht! Am 12. Juni 2022 ist es endlich wieder so weit. Auf geht's also für alle die Spaß am Laufsport und Nordic Walking haben, egal ob Profis, Amateure oder Freizeitsportler. Unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ könnt ihr auf den 3 Strecken von Schloss Wolkenstein oder der Burg Scharfenstein nach Zschopau das wildromantische Zschopautal erleben.

Wir bieten euch Bustransfer zu den Startpunkten und dann wieder ein herzliches Willkommen incl. Mittagessen und Teilnehmererholung im Innenhof von Schloss Wildeck zu Zschopau. Lasst also den Wahlsonntag zu einem besonderen Erlebnis werden unter dem Motto „Fit ins Wahllokal“

Wir würden uns über viele Starter freuen, um auch endlich die magische Zahl 100 zu knacken, im Vorjahr waren wir ja schon sehr nah dran. Den genauen Ablauf gibt es dann im Stadtkurier Ende Mai sowie in der Tagespresse.

Vorabinfos geben euch auch gern:

Mitorganisator Ulrich Stoll Tel. 03725 6451 oder
 TSV Zschopau Jens Wagner Tel. 0174 1442704

Bis dahin Sport frei

Vorstand des TSV Zschopau

BSG Motor Zschopau – News



Unglaublich, aber wahr. Der Ball auf erzgebirgischen Fußballplätzen rollt wieder. Das Pflichtspielgeschehen ist gestartet. Unsere im Spielbetrieb stehenden Mannschaften haben versucht, sich bestmöglich auf die Fortsetzung der aktuellen Saison mit nicht unumstrittener Wertung vorzubereiten. Neben dem regelmäßigen Training standen auch einige Freundschaftsspiele auf dem Programm. Unsere Erste konnte ein Testspiel beim LSV Sachsenburg mit 4:0 gewinnen, zu Hause setzte es dann gegen den SV Mulda eine knappe 0:1 Niederlage, das dritte Vorbereitungsspiel verlor man beim SV Hartmannsdorf mit 0:2.

Der geplante Rahmenspielplan für die Pflichtspiele bis zum Saisonende scheint für den Laien auf den ersten Blick ein heilloses Wirrwarr, eine bunte Mischung aus Nachholespielen, Pokalspielen und normalen Spieltagen. Unsere Erste würde am 24. April um 15 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim SV Affalter beginnen, ehe erst wieder am 15. Mai um 15 Uhr ein weiteres Auswärtsspiel beim SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach folgt. Die Zweite startete bereits mit einem Auswärtsspiel am letzten Wochenende beim SSV Wildenstein II. Unsere Frauen steigen mit einem Auswärtsspiel am 18. April (Ostermontag) beim SV Affalter 1990 ins Geschehen ein.

Unterstützung für unseren Nachwuchs



100 Sponsoren für unsere jungen Kicker

BSG Motor Zschopau
Fußball - Nachwuchsabteilung



1 Feld = 30 Euro

M3	2	Jerome Kempe	Hexer	M3
Allianz	7	Joseph & Jonas Katja Weber	9	Reserviert
21	22	Meine Stadt Mein Verein	24	25

Die Restriktionen innerhalb der letzten beiden Jahre haben der Gesellschaft viel abverlangt. Amateursportvereine wie wir verloren existenzielle Einnahmequellen, wie etwa Eintrittsgelder oder Erlöse aus gastronomischen Angeboten während der Heimspiele. Gleichzeitig wurden Volksfeste oder Weihnachtsmärkte abgesagt. Veranstaltungen bei denen wir in Zschopau traditionell vertreten waren und wichtige Umsätze generierten. Währenddessen kam die Vereinsarbeit, in der Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität, im Hintergrund nie zum Erliegen. Insbesondere in unserer Nachwuchsabteilung leisteten die Verantwortlichen herausragende Arbeit. So sind wir beispielsweise stolz, ab der nächsten Saison wieder eine C-Junioren-Mannschaft in den Spielbetrieb schicken zu können. Um die anfallenden Kosten zu decken und andere Anschaffungen für unsere Nachwuchskicker zu ermöglichen, haben wir eine Spendenaktion ins Leben gerufen, bei der sich jeder von euch beteiligen kann. Auf einer digitalen Sponsorentafel könnt ihr ein Feld zum Preis von 30 € erwerben. Einfach den Betrag auf unser Vereinskonto, unter Angabe der Feldnummer, überweisen und schon leistet ihr einen wichtigen Beitrag zur Absicherung des Spielbetrieb. Wir sind für jede einzelne Unterstützung wahnsinnig dankbar. Über diese Internetseite könnt ihr helfen: <https://sponsino.de/motor-zschopau>

Termine (ohne Garantie):

10.04.2022 12:30 Uhr
 BSG Motor Zschopau II - TSV 1872 Pobershau
 24.04.2022 12:30 Uhr
 BSG Motor Zschopau II - SpG Hilm-df./Wolk./Scharfst.

Damen:

24.04.2022 10:00 Uhr
 BSG Motor Zschopau - SV Affalter 1990 (Pokal-Halbfinale)

D-Junioren:

02.04.2022 Anstoß: 10:30 Uhr
 SpG Zschopau/Krumhermersdorf - VfB Zöblitz
 09.04.2022 Anstoß: 10:30 Uhr
 SpG Zschopau/Krumhermersdorf - SpG Gornau/Amtsberg
 30.04.2022 Anstoß: 10:30 Uhr
 SpG Zschopau/Krumhermersdorf - SV Großrückerswalde

F-Junioren:

02.04.2022 Anstoß: 09:15 Uhr
 BSG Motor Zschopau - SV Großrückerswalde

„Fußball, die schönste Nebensache der Welt!“ – Fußball in der Region, Fußball vor Ort, Fußball in der altherwürdigen Sandgrube zu Zschopau. Die BSG Motor Zschopau freut sich auf Ihren und euren Besuch. Zu jedem Heimspieltag ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt!
 (Olaf Wirth)

Volleyball Club Zschopau



Langsam geht die Saison 2021/22 dem Ende entgegen. Unsere beiden Regionalliga Teams haben mit einem fünften Platz bei den Damen und einem vorletzten Tabellenplatz bei den Männern die Saison bereits beendet. Da es keine Absteiger geben wird, hat der VC Zschopau auch zukünftig Startrechte in den beiden Regionalligen.

Unsere Drittligamannschaft der Männer bestreitet am ersten Aprilwochenende ihr letztes Heimspiel. Mit einem bunten Programm aus Licht und Farben sowie einer Tombola möchten sich die VC-Männer und der gesamte Verein bei seinen Fans und Unterstützern bedanken und sich bis September verabschieden.

Wir würden uns nochmals über große Zuschauerunterstützung zum Heimspiel freuen und stehen wie immer mit dem besten Catering zur Verfügung.

Heimspieltermin April

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

02.04.2022 19:00 Uhr

VC Zschopau - TSV 1861 Deggendorf

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de und auf Facebook.

Rafael Hausotte

VC Zschopau – Vorstand



Regionalliga Damen gegen Leipzig Foto: Vereinsarchiv



Dritte Liga gegen Eitmann Foto: Vereinsarchiv

Schilderaktion

Einige junge BikerInnen der „Mountainbike Initiative shredERZ e. V.“ machten sich am letzten Wochenende gemeinsam mit Jugendleiter Carsten Brödner auf den Weg ins Zschopautal. Dort haben sie defekte Schilder am Radweg erneuert und fehlende Schilder angebracht. Den Auftrag, den die Jungen und Mädchen gern ausführten, erhielten sie von der Stadt Zschopau in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

„Wir wollen uns gern einbringen und helfen.“ sagte Carsten, der damit auch um Akzeptanz

für die Sportart in der Bevölkerung werben möchte.

Dem Mountainbike-Verein ist es wichtig, schon den Jüngsten beizubringen, wie man Spaß am Biken hat und dabei die Natur so wenig wie möglich schädigt. Auch das Verhalten gegenüber Wanderern und Spaziergängern ist ein besonderes Thema. „Nur wenn wir akzeptiert werden, haben wir eine Chance, unser großes Ziel – ein legales Trailnetz rund um Zschopau aufzubauen – auch zu erreichen.“, so Brödner.

Der große Zulauf an Mitgliedern, gerade bei Kindern und Jugendlichen, macht deutlich, welches große Interesse an dieser Sportart, speziell hier in unserer Region, herrscht.

„Im Kinderbereich sind wir derzeit an unserer Kapazitätsgrenze angelangt. Hier suchen wir händeringend engagierte TrainerInnen bzw. BetreuerInnen, um den vielen Anfragen gerecht zu werden.“, betonte der Jugendleiter. „Es besteht momentan nur die Möglichkeit, sich in eine Warteliste eintragen zu lassen.“

Das nächste Event steht Anfang April an – der „shredERZ Umwelttag 2022“. An diesem Tag werden die Mitglieder wieder alle gemeinsam einen Teil des Waldes und die Wege vom Müll befreien.



Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 20.04.2022,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,**

im der Oberschule M. A. Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau.



FUNiño-Minifussball

Stadion der Bauarbeiter
Krumhermersdorf



Samstag, 21. und Sonntag 22. Mai 2022
jeweils ab 9.00 Uhr

7 Spielrunden, Bambinis 2 gegen 2, F-Junioren 3 gegen 3

Für die Kinder sind ausreichend Spielmöglichkeiten vorhanden, auch die gastronomische Versorgung ist gesichert. Bitte nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden, da die Parkmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind.



Ausrichter: FSV Zschopau/Krumhermersdorf e.V. mit freundlicher Unterstützung vom Kreisverband Fußball Chemnitz e.V., dem Kreissportbund Erzgebirge und der Stadt Zschopau



Gornauer Judoka in Riesa erfolgreich



Foto: v. l. Niclas Stein, Lara Neubert, Dean Richter

Nach langer, Corona bedingter, Wettkampfpause konnten die Gornauer Judoka wieder einen Wettkampf bestreiten. In der Altersklasse U15 starteten Lara Neubert, Dean Richter und Niclas Stein für den JUDO-CLUB Gornau e. V. am 5. März 2022 beim „20. Stahlpokal“ in Riesa.

Lara Neubert (+ 63 kg) bestritt insgesamt 4 Kämpfe, welche sie mit sehenswerten Techniken für sich entscheiden konnte. Auf dem Weg zu Gold wies sie Scarlett Buche (Döbeln), Maja Reinhold (Oelsnitz), Madita Kreher (JC Leipzig) und Tina Barthel

Frankfurt/ Oder) in die Schranken. Da dieses Turnier gleichzeitig als Sichtungsturnier vom JV Sachsen galt, war natürlich der Landestrainer anwesend. Dieser war von der Leistung von Lara begeistert und hat sie ganz spontan zu einem Wettkampf im Rahmen einer „Mädchenmannschaft Sachsen“ am 20. März nach Berlin eingeladen. Dieser Wettkampf ist dann ein Sichtungsturnier des Deutschen Judo Bund.

Dean Richter (- 40 kg) startete seine Wettkampfsreihe mit einem Sieg über Matthieu Mey (Weixdorf) mit Seoi-Nage. In dem darauffolgenden Kampf gegen Hägele Julian (JC Leipzig) zog er jedoch leider den Kürzeren. In der Hoffnungsrunde im Kampf um Bronze gegen Timo Lamm (Weixdorf) ging es heiß her. Da keiner der beiden Kontrahenten in der regulären Kampfzeit eine Wertung erzielte, ging es ins „Golden Score“, wo Dean nach einer Minute einen Ippon durch Tani-Otoshi erhielt und somit den Kampf für sich entschied.

Für den „Neuling“ in der U15, Niclas Stein, ebenfalls in der Gewichtsklasse – 40 kg startend, reichte es Sonnabend leider nicht zu einer Medaille. Im ersten Kampf gegen Nick Gerstenberger zeigte der Gornauer Judoka einige gute Aktionen, musste den Kampf dann jedoch verloren geben. Seinen nächsten Gegner, Johannes Faber (Döbeln) besiegte Niclas durch Tai-Otoshi mit Waza-Ari. Leider konnte er an diesen Erfolg nicht anknüpfen. Gegen Timo Lamm gab Niclas alles, verlor jedoch und belegte am Ende Platz 7.

Alles in Allem eine gute Leistung der Gornauer Judoka.

Vereine

Gute Kleidung für wenig Geld - Die Kleiderkammer

Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau (KEZ) betreibt seit Jahren eine Kleiderkammer mit Haushaltsgegenständen auf der Johannisstr. 58 b. Durch die Einschränkungen der letzten Monate ist die Kleiderkammer so gut gefüllt, dass wir aktuell keine Spenden mehr annehmen können. Wir bedienen alle Menschen ohne die Bedürftigkeit zu prüfen. Scheuen Sie sich nicht vorbeizukommen, oder andere auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Wir helfen gerne.

Di, Mi und Do von 09:30 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 15:00 Uhr
03725/342782





Seid dabei zum

SAISONSTART 2022

im Altem MZ-Werk
Neue Marienbergerstr. 189a, Zschopau

am 09.04.2022 von 09-15 Uhr

Was erwartet Euch?
Endlich wieder Saisonöffnung für
Angel und Outdoor Freunde.
Erfahrungsaustausch, Neuheiten,
Rabattglücksrad, viele reduzierte Auslaufartikel,
Musik, Getränke und Speisen

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr könnt nicht dabei sein?
In unserem Ladengeschäft sind wir
Mo-Fr 09:00-17:00 und Sa 09:00-12:00 Uhr für euch da.
Tel: 03725-342788 - info@fjordfish.de - www.fjordfish.de



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge** gGmbH

Blumenauer Straße 95 • 09526 Olbernhau

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.
Bleiben Sie gesund!*



*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*

Neues Nest gesucht?
Nur noch 2 Wohnungen!
Barrierefreie Wohnungen am Goldkestein 3,
bezugsfertig ab Juli 2022, auf Wunsch auch
mit ambulanten Pflegeleistungen.
Infos unter 037360 78512

E-Mail: info@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

**DESIGN
PRINT
FINISHING**

bd

druckerei dämmig

✉ info@druckerei-daemmig.de

START

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?

VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!

In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
 Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungswesen Zschopau
 Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
 Telefonisch stets erreichbar



Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
 FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

Aidler-Apotheke



Inhaber: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
 09405 Zschopau/Erzgeb.
 Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
 Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 2-Raumwohnung - 47 m²-
Goethestraße 14 in Zschopau**

4. Etage
 Küche und Bad mit Fenster –
 Bad gefliest mit Wanne –
 Fußboden: CV- und Design-Belag –
 Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
 Decken: Raufaser Weiß –
 Keller – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung –




199 € Miete
100,00 € Nebenkosten

**Moderne 1-Raum-Wohnung mit Balkon – 33 m²
Launer Ring 16 in Zschopau**

5./4. Etage – sanierter Neubau –
 innenliegendes Bad gefliest mit Dusche –
 Fußboden: CV- Belag –
 Wände und Decken: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
 Keller - Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung – Wäscheplatz und -raum stehen zur Verfügung – Nutzung von Solarenergie




145,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
 Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Neue „Elterntankstelle“



Unsere Elterntankstelle ist ein Treff für (junge) Familien und richtet sich an Mütter und Väter gleichermaßen, um über familiäre Themen und persönliche Fragen des alltäglichen Lebens zu sprechen. Wir geben Unterstützung bei der Suche nach Lösungen in der Erziehung und Entwicklung der Kinder.

Unser Treff lag in der Zeit der Pandemie komplett auf Eis und soll jetzt wieder neu starten. Es handelt sich hierbei um einen offenen Treff, welcher von einem Sozialarbeiter moderiert und begleitet wird. Es gibt keine Verpflichtungen. Auch entstehen keine Kosten. Unser Anliegen ist es, die Elternrolle etwas genauer zu beleuchten und Eltern zu unterstützen diese bestmöglich auszufüllen. Dazu haben wir folgendes im Blick:

- Alltagstaugliche Vermittlung theoretischer Inhalte
- Stärkung der Elternrolle
- Förderung des Kontaktaufbaus zu anderen Eltern
- Vermittlung einer respektvollen Grundhaltung und Wertschätzung im Umgang miteinander
- Entwicklung einer vertrauensvollen Eltern-Kind-Beziehung
- Bedeutung von spielen und lernen
- Nähere Beleuchtung der verschiedenen Entwicklungsphasen bei Kindern

Die „Elterntankstelle“ soll zunächst wöchentlich montags zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr stattfinden. Dieser Termin ist noch variabel und kann gerne auf die Wünsche der Eltern angepasst werden.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, nehmen sie gern Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner : Mathias Raschke, Telefon: 03725-6744, E-Mail: highpoint@gmx.net

Ihr Team des JFC „High Point“ Zschopau

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

(4358) Die Polizeidirektion Chemnitz sucht für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer, welche in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Chemnitz-Südwest, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden wollen. Derzeit sind 62 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Bei verdächtigen Vorkommnissen informieren sie ihre Polizeidienststelle oder schreiben anlassbezogen ein. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger

und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen, die sie an das Polizeirevier weiterleiten. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2022 vorgesehen.

Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro.

Interessierte sollten sich bis zum 22. April 2022 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden. (ju)

Der WEISSE RING braucht Hilfe - Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!



In Zschopau und Umgebung sucht die bundesweite Opferhilfeorganisation WEISSER RING e. V. engagierte Menschen, die einen Wert darin erkennen, sich für die Hilfesuchenden in unserer Gesellschaft einzusetzen.

Der WEISSE RING hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsvermeidung. Er ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spendengelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. In 20 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen.

Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch junge Erwachsene können diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn bestimmte persönliche Voraussetzungen erfüllt sind. Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Der WEISSE RING schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.

Wir suchen Menschen, die sich Anderen zuwenden können, die zuhören, frei von traumatischen Belastungen sind, Einfühlungsvermögen besitzen und Aufgeschlossenheit zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur Fortbildung und, das Allerwichtigste, die Bereitschaft, Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind hilfreich.

Interessenten wenden sich bitte an:

WEISSER RING e.V.
Landesbüro Sachsen
Burckhardtstr. 1
01307 Dresden
sachsen@weisser-ring.de
Tel. 0351-85074496

Zusammenfassung Hilfsmöglichkeiten WEISSER RING e. V.

Der WEISSE RING in Sachsen unterhält ein Netzwerk von 150 ehrenamtlichen Mitarbeitern in 21 Außenstellen. Die Hilfsangebote des WEISSEN RINGS sind so unterschiedlich und vielfältig wie die unterschiedlichen Reaktionen der Opfer auf die Tat. Die Mitarbeiter der Opferhilfeorganisation begleiten Betroffene bei der oft langwierigen Verarbeitung des Erlebten. Die Angebote des Vereins richten sich dabei nach den individuellen Bedürfnissen des Opfers, die die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ersten Kontaktgespräch herauszufinden suchen. Für manche Opfer steht der Wunsch, den Täter zur Rechenschaft zu ziehen, im Vordergrund - dann hilft der Mitarbeiter dem Opfer bei der Stellung von Strafanträgen, begleitet es zu Behörden und Gerichten oder besorgt ihm gegebenenfalls auf Kosten des Vereins einen Opferanwalt, der seine Interessen im Strafverfahren vertritt. Bei anderen Opfern wird schnell klar, dass sie durch die Tat traumatisiert worden sind und fachkundige ärztliche Hilfe benötigen – in diesen Fällen vermittelt der Mitarbeiter etwa einen Gesprächspartner in einer Traumaambulanz oder stellt den Kontakt zu anderen Experten her. Manche Opfer wiederum benötigen materielle Hilfe - dabei unterstützt sie der Mitarbeiter hinsichtlich des Opferentschädigungsgesetzes oder beantragt vereinseigene Mittel. Nicht selten wünschen sich Opfer auch eine Kombination all dieser Hilfsangebote. Kern des Angebotes des WEISSEN RINGS ist jedenfalls das Zuhören sowie individuelle Hilfestellungen für Opfer und weitere Betroffene.

Wanderungen

Anwandern auf der Via Mala, geführte Wanderung mit Tomke Friedrich.

09.04.2022 – 10:00 Uhr

Start am Brückendenkmal Zschaap mei Geß.

Ostern steht vor der Tür und auch die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Wer sich vor den meist reichhaltigen Osterfeierlichkeiten noch einmal in Gemeinschaft an der frischen Luft bewegen möchte, ist herzlich eingeladen an der Wanderung entlang der Zschopau und hinauf zur Bodemerkanzel teilzunehmen.



Auf der Bodemerkanzel möchten wir eine kleine gemeinsame Rast einlegen, bevor es weiter geht. Die Rundtour wurde im vergangenen Jahr umfänglich saniert. Die Strecke beträgt einsteigerfreundliche 5,4 km. Wir werden etwa zwei Stunden unterwegs sein.

Zu Fuß durch Zschopaus schöne Umgebung – geführte Wanderungen 2022

Mal keine Lust, mit dem Fahrrad Spurrinnen über Waldwege zu ziehen, dafür einfach wieder zu Fuß unterwegs zu sein? Gelegenheit dafür bieten die geführten Wanderungen rund um Zschopau in diesem Sommerhalbjahr!

Nachdem die traditionellen „Wanderwochen Erzgebirge“ durch den Tourismusverband Annaberg aus schwer nachvollziehbaren Gründen eingestellt wurden, bieten verschiedene Orte, so auch Zschopau, eigene Wanderangebote 2022 an. Die in folgender Übersicht enthaltenen Touren sind durchweg Rundwanderungen, nicht allzu lang, Imbiss und Getränke sollten im Rucksack aber dabei sein.



Freiwilliges Soziales Jahr Politik
FSJ Politik
16 - 26 Jahren

MACHEN STATT MECKERN

1 Jahr vom 1. September 2022 an

Ministerien
Stiftungen
Stadtverwaltungen
Gedenkstätten
Vereine

PRAKTISCHE ORIENTIERUNG!
EIN EIGENES PROJEKT ORGANISIEREN!
BILDUNGSTAGE PLANEN!
POLITIK ERLEBEN!

f fsjpolitik @ fsj.politik.sachsen
www.saechsische-jugendstiftung.de
Bewerbung bis 20. Mai 2022

Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Wanderfreundinnen und Wanderfreunde das Angebot nutzen.

Tag	Zeit	Treff	Wandermotto
Sa, 02.04.2022	09:30 Uhr	Bhf. Waldkirchen/ Erzg., Parkplatz	Auf dem Witzschdorfer Rundweg
Sa, 14.05.2022	09:30 Uhr	Zschopau, Schloss Wildeck, Schlosshof	Schmale Pfade, weite Blicke, rauschendes Wasser
Sa, 18.06.2022	09:30 Uhr	Zschopau, Am Helmgarten, Parkplatz	Vom Tischautal zum Ziegenrücken
Sa, 06.08.2022	09:30 Uhr	Zschopau, Bahnhofstraße/ Wegweiser	Flussidylle und Stülpnersteig
Sa, 17.09.2022	09:30 Uhr	Zschopau, Bahnhofstraße/ Wegweiser	Alter Böhmischer Steig und Altbergbau

Und denkt daran: „Eine Reise durch die Natur ist wie ein Trunk aus der Quelle des Lebens“

Steffen Haupt
Wanderführer

Vergessene historische Wanderwege Teil IV

Wir treffen uns diesmal am Platz neben der St.-Martins-Kirche zum Pfarrgäßchen hin, vom manchen „Kirchhof“ genannt. Es ist ein zentraler Ort mit historischen Gebäuden, großer Geschichte und vielen Geschichten, die nicht alle erzählt werden können. Eine Kirche an diesem Platz wurde erstmals 1494 im Bau erwähnt, wobei ein vorheriges Gebäude angenommen werden kann. Nach der Zerstörung in den Kämpfen des Dreißigjährigen Kriegs und mehreren Stadtbränden immer wieder aufgebaut, steht das jetzige Grundgebäude seit 1750/51 als dritte oder vierte Kirche am Platz. Über Jahre erfolgten Ergänzungen und Erweiterungen durch wesentliche Anbauten (Türme, Aufgänge, Emporen u. a.). Anfangs befand sich hier auch der Friedhof. Weil nach dem großen Stadtbrand 1748 zudem das Rathaus, die Schule und viele andere Gebäude zerstört wurden, fehlten die finanziellen Mittel zum Einbau einer Orgel in die neu erbaute Kirche, da die vorherige von Orgelbauer Christoph Döcckat/Leipzig auch dem Feuer zum Opfer gefallen war. Origineller Weise richtete man eine Lotterie ein, die genügend Gewinn einbrachte, um vom Silbermannschüler Johann Friedrich Oertel aus Grünhain von 1753-1755 das Instrument fertigen zu lassen. Sowohl die Orgel als auch das Gebäude wurden nachfolgend mehrfach repariert, erneuert und umgebaut. Die letzte vollständige Sanierung konnte nach 1990 in die Hand genommen und erfolgreich vollendet werden. Diesmal trugen die Bürger aus Zschopau und Umgebung durch mehrere Spendenläufe zum Gelingen bei.

Der Kirchplatz wird durch verschiedene Gebäude begrenzt. Neben dem Abgang zu den „Kirchstufen“ steht die alte Stadtschule. Sie wurde an der Hangkrone, wie auch die Kirche und das weiter zum Schloss Wildeck hin gelegene alte Pfarrhaus, auf bzw. an die Stadtmauer gebaut. Die Ersterwähnung ist 1610, durch Zerstörungen und Bränden analog der Stadtkirche erfolgte bis 1750 jeweils der Wiederaufbau.

Es fällt nicht leicht, sich in diese Zeit zu versetzen. Wir müssen uns aber als heute selbstverständliche Nutzer von elektrischem Strom, Kalt- und Warmwasserleitungen klar machen, dass damals offenes Feuer sowohl als Lichtquelle, Heizung, zum Kochen

als auch vielen anderen Handlungen des täglichen Lebens genutzt werden musste, was unbeaufsichtigt zu kleinen aber auch verheerenden Bränden führen konnte, die oft die gesamte Stadt erfassten, auch weil die Wasserversorgung aus Brunnen, Bächen und Teichen erfolgte und die Löschversuche meist unzureichend waren.



Stadt Zschopau mit Wandergebiet im Nordwesten 1958

Im rechten Winkel an die alte Schule angebaut ist das frühere Geschäftshaus der Firma August Gey mit tiefem Weinkeller. Zur Firma gehörten auch ein repräsentatives Gebäude am Markt mit markantem Giebel (heute pro optik/Allianz), mehrere Häuser mit Lagerräumen für Beerensäfte, Wein, Marmeladen und Kompotts, das „Malzhaus“ sowie drei Lagerhallen mit Nebengebäuden an der Chemnitzer Straße. 1906 wurde dem Unternehmen dafür mit 700 000 Litern Produktionsvolumen der erste Platz im Deutschen Reich zugesprochen. Im Geschäftshaus neben der Kirche waren nach 1950 die Gewerke der PGH Leichtstahlbau und später auch Elektroanlagenbau untergebracht. Große Gewerbehäuser schließen nach dem Pfarrgäßchen den Platz zum Neumarkt, früher „Obermarkt“ hin ab. In lebhafter Erinnerung bleibt der „Äppel-Oehme“, zuletzt „Sporthaus Süß“.



Fabrikgebäude an der Kirche

Fabrikgebäude August Gey an der Kirche

Außerhalb der Stadtmauer von der Kirche bis zum Schloss ist das Gelände steil abfallend. Neben den vier großen Stadttoren von Zschopau gab es zwei kleine Pforten, um zu Fuß aus der oder in die Stadt zu gelangen. Dadurch gab es auch zwei „Pfortelberge“, über die man die umfriedete erhöhte liegende Stadtbebauung erreichen konnte. Der eine am Schlossberg mit nur einem Aufgang,

der andere hier an der Kirche mit mehreren Auf- bzw. Abgängen statt der heutigen Kirchstufen. Zwischen den Bewohnern der Vorstadt „Zschopense“ in der weitläufigen Talau und den Bürgern innerhalb der befestigten Stadt gab es sowohl rechtlich, finanziell als auch sozial große Unterschiede. Das Leben außerhalb der Stadtmauer war einfacher, kostengünstiger und freier als „oben in der Stadt“, aber auch stärker gefährdet bei Plünderungen, Raubzügen oder durch „umherziehendes Volk“. Eine Geschichte muss noch erzählt werden. 1608 hatte Kurfürst Christian II., wie damals standesgemäß, einen Bärengarten am Schlosshang errichtet, der als „Sehenswürdigkeit ersten Ranges“ für die kleine Stadt bezeichnet wurde. Noch im gleichen Jahr kamen aber zwei Menschen, teils durch Unachtsamkeit, teils durch unglückliche Umstände zu Tode. Dabei brach der größte Bär aus, überwand die Umfriedung und kletterte an der „alten Pfarre“ über die Stadtmauer. Die Aufregung und die Angst der Anwohner waren groß. Durch den Einsatz beherzter Männer aus der Zschopense, die sich mit „Ofengabeln, Stangen und Spießen“ bewaffneten, konnte das Tier schließlich gestoppt und „über das Chemnitzer Tor durch die Steingasse zum Markt und in den Schlosshof getrieben werden“, wo es letztlich wieder in das Bärengehege verbracht wurde. Dadurch konnte ein grausiges Geschehen, wie 1720 in Augustusburg mit mehreren toten Kindern und Erwachsenen, verhindert werden. Nach einem weiteren Todesfall wurde der Bärengarten letztlich 1750 geschlossen.

Wir stehen nun am 56 m hohen Kirchturm, schauen in Richtung Westen auf das Stadtbild der Wiesenstraße mit der Bergstraße, dem Köpeltal und dem Stadtgebiet zwischen Johannisstraße und Chemnitzer Straße. Während wir die 79 Kirchstufen hinuntergehen stellen wir uns die Frage, wie wohl die Bewohner eines Hauses an der Mitte der Treppen ihre Versorgung bewerkstelligen. Gegenüber kann man eine terrassenartige Anlage von Gärten erkennen. Wenig bekannt ist, dass für die Errichtung dieser Treppe Stufen des beim Eisenbahnbau abgebrochenen „Gottesackeraufstiegs“, der vom Zollhaus an der Flussbrücke zum Friedhof hinaufführte, Verwendung fanden. Nun unten angekommen geht geradeaus vor uns die Wiesenstraße ab, nach links unten und rechts oben verläuft die Johannisstraße. Am Eckhaus gegenüber ist noch der Name „Gasthaus Zschopense“, einer Gaststätte, die nicht lange Bestand hatte, zu sehen. Zuvor war es Jahrzehntlang Kolonialwarenladen gewesen. Beim „Kasper Karl“ konnte man auch einen guten Schnaps ausgeschenkt bekommen. Viele Gebäude haben sich stark verändert, einige wurden abgerissen. So das Eckhaus auf der anderen Seite, das einmal dem bekanntesten Stadtrat und Ehrenbürger der Stadt Carl Wilhelm Gottschald gehörte. Den Zschopauern in Erinnerung bleiben werden im Eck zwischen Wiesenstraße, Bergstraße und Johannisstraße die „Gärtnerei Schaarschmidt“, vormals „Schneider“, der „Tetzner-Schmied“ (heute Steffen Bauer), der „Ofen-Ehnert“, der „Lang-Bäcker“ und der auch durch sein hervorragendes Violinspiel bekannte Herrenfriseur „Schütze-Lothar“ an der Ecke neben dem heutigen Geschäft Motorgeräte Joseph. Die gesamten Häuser vom Pfortelberg in der Reihe abwärts trugen früher den Namen „Vorstadt am Bache“, weil sich hier die noch zu besprechenden Wasserläufe „Köpelbach“ mit dem „Stadtgutbach“ und den Zuflüssen von der Nordstraße (Lehmteich der Ziegelei) vereinen und das Wasser zur damaligen Zeit noch offen das Tal entlang bis zum Zschopaufluss an der „Lehnmühle“ gelangte.

Wir müssen uns nun entscheiden, welche Tour wir machen wollen. Gehen wir an den Kirchstufen nach rechts die Johannisstraße bergauf, ist eine **Wanderung bis zur Gornauer Höhe und über das Köpeltal zurück** ein interessantes Vorhaben. Neben schön hergerichteten kleineren Häusern fällt rechterhand gleich ein großes Wohnhaus mit Backsteinfassade auf. Gegenüber verläuft schräg der Zugang zum Haus Nr. 18 mit gemauertem Stützgewölbe. Am kleinen Parkplatz daneben stand vormals ein rege genutzter Brun-

nen als ein Mittelpunkt des Vorstadtlebens (100 m). Die Bewohner holten sich von hier mit Krügen und Eimern Wasser, was jede Familie in einem Behälter zu bevorraten hatte, da es zum Trinken und Kochen, aber auch zur Körperwäsche diente. Deshalb stand eine Schüssel auf einem Drahtgestell meist gleich neben dem Bett. Da kann man sich gut vorstellen, dass Wasser sparen an der Tagesordnung war. Die Kleidung und Haushaltstextilien wusch man direkt am Brunnen, wo das Brauchwasser sofort ablaufen konnte. Am sonnigen Südhang zum späteren Neuen Weg hinauf gab es eine große Wiese, wo die Wäsche gebleicht und getrocknet werden konnte. Das einfache Leben spielte sich hier in vertrauter Weise nach jahrelang bewährten Sitten und Normen ohne wesentliche Standesunterschiede ab. Bei den eifrigen Hausfrauen am Brunnen gab es viel zu erzählen, zu hören und zu besprechen, was letztlich nicht unerheblich zum sozialen Zusammenhalt beitrug. Man half sich untereinander, teilte Freud und Leid.

Aufsehen erregte vordem das angrenzende Haus des „Stadtzigeuners Schirmer“, auch als „Ochsenschirmerhäuschen“ bekannt, welches an „Baufälligkeit, Liederlichkeit und Schmutz innen wie außen“ auffiel, „wo Mensch und Tier in inniger Vertrautheit ihr Dasein fristeten“. Es wurde nach vielen Vorfällen und Beschwerden polizeilich gesperrt und „auf städtischen Erlass hin“ abgebrochen. Auch das Haus gegenüber erlangte traurige Berühmtheit als „Stechhaus“, nachdem der dort ansässige Schumacher Nietzel „in wahnsinniger unbegründeter Eifersucht seine wirtschaftliche Frau und seine drei blühenden Kinder“ im Schlaf mit einem Rasiermesser umgebracht hatte. Der Mordlustige, der bei sich selber erfolglos blieb, erhielt seine verdiente Strafe, das Haus brannte 1885 ab.



Sommer in der malerischen Johannisthal

Phot. Eger

Das alte Haus daneben mit der Nr. 5 ist heute nahezu von Bäumen, Sträuchern und Hecken überwuchert. Es ist das Geburtshaus des Zschopauer Originals Otto Vogel, dessen Vater hier eine florierende Fahrradwerkstatt betrieb. Er selbst führte Jahrzehnte bis etwa 1990 in der Lange Straße ein Geschäft, das einen legendären Ruf hatte. Für die in der Käuferschlange wartenden war es unbegreiflich, wie trotz anscheinender Unordnung zwischen umherstehenden noch zu reparierenden oder bereits fertiggestellten Radio- und Fernseh-Apparaten, Tonbandgeräten und Lampen der Ladeninhaber zielgerichtet und schnell jeden Kundenwunsch bediente und z. B. beim exakten Abmessen von Kabeln und Leitungen Geräte nutzte, die vorher noch keiner gesehen hatte. Nur um das zu erleben, suchten Leute aus Chemnitz und anderen Orten der Umgebung den Laden auf. Bis zum Alter von 70 Jahren stieg er mit seinem Mitarbeiter und späteren Teilhaber Werner Engelbrecht in der Dunkelheit auf die Dächer der Stadt, um „Ochsenkopf-Antennen“ zum Empfang von Fernseh-

programmen aus dem anderen Teil Deutschlands aufzustellen. Man sagt, es sei nicht nur wegen der Geheimhaltung gewesen, sondern auch weil er Höhenangst hatte. Noch nach der politischen Wende ließ sich so manches alte Mütterchen vom „Vogel-Otto“ ihr altes Bügeleisen reparieren.

Ab hier steigt die Johannistraße steiler an. Das liegt an einer Aufschüttung, die man vornahm, um den Verkehr zur Chemnitzer Straße zu erleichtern. Vorher stieg der „Kühberg“ viel später und extremer an, was noch an den kleinen Häusern unterhalb der Arztpraxis von Frau und Herrn Dr. Meyer, jetzt Pudwell, zu erkennen ist, die hinter einer Mauer wie abgesenkt erscheinen. Ein Zeitzeuge berichtet: „Es gab in der Straße eine Anzahl Häusler und kleine Bauernwirtschaften mit flatterndem Federvieh, einigen grunzenden Schweinen und muhenden Kühen im Hinterhaus. Sie fuhren mit ihren Kuhgespannen auf die auswärts liegenden Feldteile und Pachtstücke, hatten Mühe die Höhe zu überwinden und standen keuchend am Berge, Kühberg genannt“.

Die Chemnitzer Straße (220 m) verlief nicht wie heute waagrecht, sondern fiel schräg nach unten hin ab. Solange langsam fahrende Pferdefuhrwerke und Ochsenkarren unterwegs waren, gab es nur im Winter bei Eis und Schnee Probleme. Mit der zunehmenden Motorisierung und schneller fahrenden Automobilen, Lastkraftwagen und Bussen wurde es schwierig, wobei es zu häufigen Unfällen, sogar mit Todesfolge kam. Die auf der Linie nach Chemnitz eingesetzten „Doppeldecker-Busse“ neigten sich bedenklich zur Seite. Im Zuge des Straßenumbaus musste die Einfahrt zur Chemnitzer Gasse verändert werden, weshalb beim damaligen „Kempe-Bäcker“ die Errichtung einer Natursteinmauer und der Bau einer Treppe notwendig wurde. Auch gegenüber, am derzeit in Rekonstruktion befindlichen alten „Müller-Haus“, musste eine kleine Mauer gebaut werden, neben der lange Zeit eine Litfaßsäule stand. Vor wenigen Jahren wurde diese durch eine historische Postmeilensäule ersetzt. Das heute sehenswerte und oft abgebildete „Wilkehaus“ mit seinem schönen Fachwerk war jahrzehntelang von grauem Putz überdeckt und trat nicht wesentlich in Erscheinung. Kurt Porsendorfer hatte dort seine Nähmaschinenreparatur, später war es eine Textilreinigung. Ich erinnere mich noch gut an das gegenüber in der Außenkurve liegende Eckhaus des durch Unfälle geplagten Tabakwarenhändlers „Clemens Graf“, den „Minkos-Fleischer“ sowie den „Buchbinder Damme“ und das markante Eckhaus der Familie Gretschel auf der anderen Straßenseite. Jahrzehnte zuvor gab es hier den berühmten „Hermann-Emil“, einen begabten Maler, der in auftragsarmer Zeit mit hoher handwerklicher Fertigkeit und künstlerischem Talent Spielwaren herstellte. Eltern und Kinder standen Schlange, um eine seiner Puppenstuben und -häuser, Pferdeställe, Postkutschen, Wägelchen oder Kaspertheater zu ergattern. Man sagt sie waren nicht billig, aber „von geschmackvoller, gediegener Ausführung und großer Haltbarkeit, so dass oft Eltern, Kinder und Enkel mit Freude und heller Bewunderung damit gespielt haben“. Noch bis heute sollen in Zschopauer Familien einige seiner Raritäten zu bewundern sein.

An dieser Stelle muss etwas zu den alten Ortsbezeichnungen gesagt werden. Da die Stadt Zschopau lange Zeit keine Straßen, sondern Gassen auswies, war die heutige Chemnitzer Straße die



ursprüngliche „Chemnitzer Gasse“, wie es auf frühen Stadtplänen zu erkennen ist. Gegenüber dem Kühberg lag der „Topfmarkt“, der heutige Schillerplatz, an den sich der „Anger“, heute Brühl anschloss. Dort prägten zuletzt der „Rudolph-Bäcker“, die Gaststätte „Gambrinus“ und das „Werner-Lädl“ den Bereich. Die Chemnitzer Gasse selbst trug den Namen „Am Schachtberg“ und führte vormals noch über den Berghang „bis zu den Herrenteichen“. Schaut man heute in die Chemnitzer Gasse, so sieht man am Ende die Gebäude des ehemaligen Schustermeisters Kurt Hillig mit Wohnhaus und Werkstatt unterhalb der Böschung der Chemnitzer Straße und der Mauer des früheren Elektrizitätswerks (150 m). Hinter der Schuhmacherwerkstatt befand sich der Eingang zum alten Bergwerkstollen der „Freudigen Wink-Fundgrube“, der nach Südwesten bis zur Wiesenstraße ins Köpeltal geführt hat. Nachdem der Bergbau eingestellt wurde, erfolgte der Umbau zum Speicher für die Wasserversorgung von Zschopau. Nicht gesichert ist die Vermutung, dass von hier aus auch ein Verbindungsgang nach Nordosten „um den Lehmteich der Ziegelei (heute Feuerwehrdepot) herum bis zum Schützenhausberg“ ging. Es gibt dort zwei „Berglöcher“, eines ist heute wieder frisch vergittert zu sehen, das andere hinter einer Garage versteckt. Hier in der Nähe soll auch der „Alte Böhmisches Steig“ von der Witzschdorfer Straße aus herabgeführt haben. Vom Bergbau her geprägt ist ebenfalls der „Schachtweg“ (280 m), der von der Wiesenstraße aus, den Neuen Weg kreuzend, bis zur Chemnitzer Gasse und Chemnitzer Straße führt, an den Auf- und Abgängen seit vielen Jahren jeweils mit Treppen ausgestattet ist und im Volksmund „Gässel“ genannt wird. Hauptstandort des Zschopauer Bergbaus war und ist die zurückliegend beschriebene „Heilige Dreifaltigkeit-Fundgrube“ am Birkenberg. Der „Freudiger Bergmann-Stollen“ am Hörkelbach sowie hier die „Freudigen Wink-Fundgrube“ kommen in der Bergbaugeschichte der Stadt Zschopau hinzu.

Neben den Eingang zum Bergwerksstollen wurde beim Bau der großen Schleife der „Neuen Chemnitzer Straße“ auch die Einmündung des Stadtgutbaches verlegt, der unter dem Straßenbelag der Chemnitzer Gasse verrohrt bis zur Johannisstraße geführt wird. Sein Quellgebiet liegt oberhalb der drei Stadtgutteiche, die heute in unterschiedlichem Zustand sind, läuft noch als offener Bachlauf bis zum Stadtgut, um nach einem Flutsammelbecken, alsbald verrohrt, unter dem „Chemnitzer Berg“ hindurch und unter die Chemnitzer Straße zur Chemnitzer Gasse geleitet zu werden. Nach einem wolkenbruchartigen Starkregen im August 1977 auf den Feldern des heutigen Bebel-Wohngebiets kam es zu einer Sturzflut in das Tal des Stadtgutes mit Überschwemmung der damaligen Gemüsehalle und Chemnitzer Straße, wo der Bachlauf seinen alten Weg nahm, von hinten in die Häuser der Chemnitzer Gasse flutete und vorn wieder austrat, um dann vor dem Haus des ehemaligen „Wolf-Schmieds“, jetzt Metallbau Hauswald, in das Tal der Johannisstraße abzufließen. Dabei wurde überall enormer Schaden an Hab und Gut, aber auch an Häusern, Gärten, Wegen und Straßen angerichtet.

Wir nehmen von den vergänglichen politisch geprägten Straßennamen des letzten Jahrhunderts Abstand und gehen nun die Chemnitzer Straße aufwärts. Hier hat sich vieles verändert. Die Gebäude stehen noch, aber man findet weder den „Reinhold-Fleischer“ noch den „Pferdefleischer Neumann“. Keiner kann sich mehr vorstellen, wie die Leute vor dem Geschäft anstanden. Die Gaststätte „Stadt Chemnitz“ gibt es auch nicht mehr. Zum Glück ist durch die Sozialstation der Volkssolidarität Zschopau noch aktives Leben im Haus erhalten. Die früher bekannte „Tischlerei Herrschuh“ hat durch ein Küchenstudio einen Nachfolger gefunden. Auf dem Gebiet des „Holz-Uhlmanns“ steht heute ein Einkaufsmarkt, statt der Firma „Morgenstern“ hat ein Fahrradhändler sein Geschäft gegründet. Vor dem steilen Chemnitzer Berg (400 m), der alten Straße nach Chemnitz (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße), wurden in alten Zeiten Vorspannpferde in einem Vorwerk bereitgestellt.

Auf dem Gelände arbeitet heute der Reifendienst Lindner. Daneben liegt ein Teil des Anwesens der bereits genannten vormaligen Firma August Gey. Statt der früheren Hallen mit großen Saft- und Weinbehältern wurde nach 1945 eine große Gemüsevertriebshalle gebaut. Unterhalb des „Gey-Waldes“, einer Bewaldung am Berg, erfolgte der Bau der katholischen Kirche Zschopau. Die Schneise oberhalb der Kirche wurde früher zum Skisprung genutzt, wobei Weiten bis zu knapp 20 m erreicht werden konnten. Mehrere der alten Gebäude wurden abgerissen, aber auch ein neues Wohnhaus errichtet, die große Halle ist heute „Bikerhalle“. Nichts erinnert mehr an die Zeit, als immer am Ende des Sommers nach erfolgter Beerlese die Fässer und Bottiche in Flaschen und Gebinde abgefüllt und zum Verkauf fertig gemacht wurden, um der neuen Ernte Platz zu machen. Die Restmengen wurden kostenlos an die Einwohner verteilt, wobei die Leute mit Krügen und Milchkanen herbeiliefen, sich aber auch vor Ort labten, was einem Volksfest glich. Beim Beerensaft ging es meist gut. Nicht so beim Genuss von Obstwein, zumal oft „das Dicke vom Fassboden“ ausgeteilt wurde...

Um den steilen Anstieg zu umgehen wurde 1892 die „Neue Chemnitzer Straße“ als große Schleife von hier aus an den Hang gebaut und hoch oberhalb des Köpeltals der „Galgenberg“ durchbrochen (560 m). Von alters her war hier die ausgewiesene Richtstätte, an einem „außerhalb der Bebauung nach Abend (Westen) gerichteten Ort“, obwohl auch einige Verurteilte am Zschopenberg gehängt worden sein sollen. Selbstmörder fanden hier ebenso ihre letzte Ruhestätte, da sie nicht auf dem Friedhof begraben werden durften. Neben dem Straßendurchbruch wurde bald eine Tankstelle eingerichtet, gegenüber befindet sich heute der Verkehrshof. Im sog. Dritten Reich beschäftigte man sich mit der Planung einer Riesenbrücke hinüber zum Motorradwerk, steckte aber auch schon Markierungen einer Ortsumgehung am oberen Schützenhausberg ab. Die früher baumbesäumte Straße schlängelt sich vom Durchbruch am Galgenberg mit nur geringer Steigung zur engen „Dähne-Kurve“, wo sie zuvor die alte Straße kreuzt und somit nach längerem Weg auf das gleiche Höhenniveau kommt (1,1 km).

Dr. J. Werner

Fortsetzung folgt in nächsten Ausgabe.

nem beeindruckenden Bart den ehrfurchtsvollen Namen Dienegott Dulderecht Dober.

Im Jahr 1726 erwarb der Oberförster Otto aus Börnichen die seit 1707 verwüstete „Brandstatt“ und erbaute unter Ausnutzung von 6 steuerfreien Jahren ein neues Gebäude. Beim großen Zschopauer Stadtbrand 1748 blieb aber nur wieder Schutt und Asche vom Haus übrig. Der Wiederaufbau erfolgte auf den alten Grundmauern. Warum das Haus in der Front der anderen Häuser der Körnerstraße zurückversetzt ist, erklärt sich vielleicht aus der unmittelbaren Nähe zum damaligen Durchgang in der Stadtmauer Richtung Augustusburg. Diese Öffnung wurde Neutor genannt und war kein Tor im Sinne eines breiten Stadttors, sondern nur ein schmaler Durchlass innerhalb eines Hauses, welches genau auf der Körnerstraße zwischen den Häusern Körnerstraße 8 (Schuh – Claus) und Marienstraße 17 stand.

Das Haus Marienstraße 6 erwarb der Bäcker Carl Gottlob Schmidt im Jahr 1800. Damit begann eine acht Jahrzehnte lange Bäckertradition im Haus. Nach Karl August Schmidt (1810) erhielt 1835 Friedrich August Schmidt das Haus aus väterlichem Besitz und führte die Bäckerei in die nächste Generation. Im Türstock oberhalb der Ladentür auf der Körnerstraße hat er sich mit seinen Initialen „A.S.“, der Jahreszahl 1840 und einer Brezel bis heute verewigt. Dokumente von 1853 belegen, dass das Haus 85 mit einem Backofen im Besitz des Bäckers Friedrich August Schmidt war.



Nach seinem Tod 1873 betrieb Christian Gustav Schmidt die Bäckerei weiter und hatte zusätzlich einen Kaffeeausschank eröffnet. Die im Wochenblatt veröffentlichte Annonce stammt aus dem Jahr 1875.



Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten...

Dann müsste das Haus Marienstraße 6 mit der Ortslistennummer 85 in Zschopau erzählen, dass es eines der ersten Zschopauer Häuser war, welches nach der politischen Wende 1990 vor dem Verfall gerettet wurde. Außerdem wurde die Geschichte des Hauses mit dem markanten Dach über 200 Jahre lang von zwei Familien mit ihren jeweiligen Gewerbebetrieben bestimmt. Zusätzlich hatte ein Hausbesitzer mit ei-



Mit dem Hauserwerb durch Dienegott Dulderecht Dober im Oktober 1880 endete eine lange Tradition und es begann eine noch längere, die der Schuhmacher im Haus.

Im Jahr 1847 geboren, meldete er sein Schuhmachergewerbe bereits am 12.2.1872 an. Dulderecht Dober war nicht nur wegen seines Bartes eine anerkannte Persönlichkeit in Zschopau. Er war Teilnehmer am Deutsch-Französischem Krieg 1870/71, wurde 1913 mit dem Ehrenkreuz des sächsischen Königs Friedrich August ausgezeichnet und war Stadtverordneter sowie Ehrenmeister des Schuhmacherhandwerkes der Stadt Zschopau.



Er starb am 2. Juli 1914. Die Schuhmachertradition wurde fortgesetzt durch Albin Dober, Herbert Dober und zuletzt Helmut Dober, der am 30.9.1999 das Geschäft endgültig zuschloss. Einige Jahre zuvor bahnte sich bereits ein neues Gewerbe im Haus an. In der DDR relativ selten, gab

K. S. Militärverein I
 Die Beerdigung unseres lieben Kameraden
Dulderecht Dober
 findet Montag, den 6. d. M., vormittags 11 Uhr statt.
 Stellen 1/2 11 Uhr in Felgners Restaurant.
 Um zahlreiches Ehrengelait bittet
 der Vorstand.

Schuhmacher-Zinnung.
 Zur Beerdigung unseres Ehrenmeisters
D. D. Dober
 sammeln Montag 1/2 11 Uhr beim Obermeister.
 Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten
 S. Schilbe, Obermstr.

der Rat des Kreises Zschopau Frau Brunhilde Kleditzsch im Jahr 1987 die Genehmigung zum Herstellen und Verkauf von modischer Oberbekleidung. Anfangs im Obergeschoss angesiedelt, entwickelte sich der Gewerbebetrieb zu einem angesehenen Geschäft für Damenmode. Ende April 2016 war nach fast 30 Jahren schließlich Schluss.



Die politische Wende 1989 hat es ermöglicht, die Körnerstraße und die Marienstraße wurden als die ersten Straßen in Zschopau saniert. Das ehemalige Pflaster aus Flusssteinen stammte noch aus Uraltzeiten. Im Jahr 1992 kamen die Steine raus und nach einem grundhaften Ausbau beider Straßen wurde am 5.6.1993 die Straßeneinweihung gefeiert. Das Haus Marienstraße 6 bot eine perfekte Kulisse für die Blasmusik. Bei bestem Wetter und mit einer Modenschau der „Budike“ war das eine gelungene Feier mit vielen gutgelaunten Gästen.



Das Haus Marienstraße 6 musste im Jahr 2004 eine schwere Prüfung bestehen. Das Nachbarhaus wurde bis auf die Grundmauern abgerissen. Aber alles ging gut!

Andreas Kleditzsch
Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum- und Denkmalpflege e. V.
AG „Häuser, Straßen, Plätze und ihre Bewohner“



CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgärten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)
Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.



Böhme
Dienstleistungen

Gartenbau und Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Baureparaturen
Baggerarbeiten
Hausmeisterdienste



Ob Heckenschnitt, Rasenmähen oder Baumschnitt, gern übernehmen wir die Unterhaltungspflege für Ihre Außen- und Grünanlagen und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Mittlere-Siedlungsstraße 76E, 09430 Drebach
Tel: 0152 09546019
Mail: robbyboehme92@googlemail.com

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

Dachdeckermeister Mirko Beyer

Not- und Reparaturdienst 01 72 / 7 94 73 79

Witzschdorfer Straße 34 09405 Zschopau
Tel./Fax: 0 37 25 / 2 37 93 01 www.ob-steil-oder-flach.de



Impressum:

Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
am Wasserturm

Abschleppdienst Cornelsen



Scharfenstein Hopfgartener Straße 38 k/ Hofgasse 30
09430 Drebach - Funk 0171 / 8 03 97 80
Tel.: 0 37 25 / 7 76 22 · Fax: 0 37 25 / 7 73 72



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

April 2022

Freitag, 01.04. 19.30 Uhr	Musikkabarett mit Showpianist Felix Reuter „Die verflixte Klassik“ Kartenverkauf im Volkshaus Thum oder im Freie Presse Shop, www.freiepresse.de/meinticket
Samstag, 02.04. 20.00 Uhr	Chartbreaker – Charthits, NDW, Rock & Pop der letzten 40 Jahre
Sonntag, 10.04. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Mittwoch, 13.04. 14.00 – 18.00 Uhr	Tanztee für alle Junggebliebenen mit Rosi und Dietmar
Sonntag, 24.04. 14.30 Uhr	Blasmusik mit den Heidelbachtal-Musikanten „Da sind wir wieder“

Änderungen vorbehalten –

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bedingungen.



Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG

Lessingstr. 5, 09405 Zschopau
Telefon 03725/35000 - Fax 03725/22504

E-Mail: info@wg-zschopau.de

Weitere Angebote auf unserer

Homepage: www.wg-zschopau.de

Aktuelle freie Wohnungen – Wohnen in ruhiger und angenehmer Wohnanlage



Angaben zum Energieausweis:
V: 131,96 kWh/(m²a), Erdgas,
Baujahr Gebäude 1940, Baujahr
Wärmeerzeuger 1995

5/6-Raum-/Maisonettewohnung

in der Auenstr. 3,
1./2. Wohngeschoss links mit Terrasse,
ca. 125 m² zzgl. Bodenkammer ca. 17 m²;

wird derzeit im bezugsfertigen Zustand
hergerichtet

(Bad mit Badewanne und Dusche) –
Fertigstellung im II. Quartal 2022

Nebengelage: Kellerräume,
Bodenkammer (beheizbar),
Bodenabstellflächen,
Pkw-Stellplatz zum Mietpreis 25,00 €/
Monat mietbar;

Grundmiete 900,- € zzgl. NK
(zzgl. 10,- € Bodenkammer - beheizbar)



1. Wohngeschoss links



2. Wohngeschoss links

**Superangebot für Mieter, die entspannt surfen, mailen o. chatten wollen –
„Internetanschluss für 1 Jahr kostenfrei in Ihrer neuen Wohnung“**

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Ämter (regulär):

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich

Das Meldeamt ist zusätzlich an jedem **letzten Samstag im Monat**, aber **nur mit vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro (regulär):

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

SCHLOSS WILDECK

täglich geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr

Schlossgarten:

täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „**MotorradTRäume**“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmussen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - Bilderleiste Stadtgeschichte
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP:

- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Schlüsselanhänger „Motorradstadt Zschopau“
- Wand-Flaschenöffner mit Motorrad- Motiven
- Regenschirme „Motorradstadt Zschopau“
- Schalttücher „Zschopau“
- „SchlösserlandCard“- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag(jeden 4. im Monat)	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG	0800/3301000
------------	--------------

(Festnetz und Internet)	
AZV Zschopau/ Gornau	0172/8638347
(Abwasser OT Zschopau)	
ZWA Hainichen	0151/12644995
(Abwasser OT Krumhermersdorf)	
Erzgebirge Trinkwasser GmbH	03733/1380
(Trinkwasserversorgung)	
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann	03725/22034
(Antenne OT Zschopau)	
Erznet AG	03735/64822
(Antenne OT Krumhermersdorf)	
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

Für die falschen Daten (einschließlich einiger standesamtlicher Nachrichten) im letzten Stadtkurier zeichnet der Verlag Verantwortlichkeit. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

03.04.2022	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
10.04.2022	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
14.04.2022	19:00 Uhr	Gründonnerstag - Abendmahlsfeier
15.04.2022	14:30 Uhr	Karfreitag - Andacht zur Sterbestunde
17.04.2022	10:00 Uhr	Ostersonntag - Festgottesdienst
18.04.2022	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Krumhermersdorf
24.04.2022	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

03.04.2022	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
10.04.2022	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
15.04.2022	10:00 Uhr	Karfreitag - Sakramentsgottesdienst
17.04.2022	10:00 Uhr	Ostersonntag – Festgottesdienst
18.04.2022	10:00 Uhr	gemeinsamer Festgottesdienst
24.04.2022	08:30 Uhr	Gottesdienst

Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

03.04.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
09.04.2022	18:00 Uhr	Heilige Messe
14.04.2022	18:00 Uhr	Heilige Messe
15.04.2022	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
16.04.2022	21:00 Uhr	Heilige Messe
18.04.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe
23.04.2022	18:00 Uhr	Heilige Messe

Zeugen Jehovas Versammlung Zschopau-Süd,

Versammlungszeiten 2022:

Sonntag: 09:30 Uhr .

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 27.04.2022.

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Frost	Hauptamtsleiterin	-121
------------	-------------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Herr Linhart	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Stoltze	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbesesen, Bürgerbüro

Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbesesen	-220
Frau Kücken	Melde- /Gewerbesesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Mehner	Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
	Vollzugsdienst	-155
Frau Ullmann	Bußgelder, Widersprüche,	-151
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg.	
	Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Helwig	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230

Frau Kliemann	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
	Schachtscheine	-202
Frau Wölki	Fördermittel	-226
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Beyer	GLM/Hochbau	-235

Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften

Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251

Kämmerei

Frau Blank	Kämmerin	-105
Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Haushalt und Controlling	-106
Frau Fleißner	Geschäftsbuchhaltung	-107
Frau Weber	Zahlungsverkehr	-108
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kühn	Finanzen	-113
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Thielemann	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Seifert	Veranstaltungsorganisation	-162
Frau Friedrich	Touristinformation	-164
Frau Wüstner	Museum/Kasse	-167
Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-168
Herr Drechsler	Museum/Kasse	-169
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz	Bibliothek	-191
Frau Pál	Bibliothek	-191
	Bibliothek	-192

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: <https://www.zschopau.de/anliegenmelder>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

WOHNEN IN ZSCHOPAU 

LESSINGSTRASSE

WIR SCHAFFEN FÜR SIE NEUEN, MODERNEN WOHNRAUM MIT AUFZUG UND SPIELPLATZ AM HAUS



- ✓ 4-Raum
- ✓ ca. 86 m²
- ✓ 608,00 € zzgl. Nebenkosten

Erdgas, Baujahr 1970, baul. Veränderung 1995/2020



NECKARSULMER RING 28

GEMÜTLICHE WOHNUNG MIT BLICK INS ERZGEBIRGE

- ✓ 210,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ 2-Raum
- ✓ 5. WG
- ✓ ca. 42 m²

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993




Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de
Rufen Sie uns an: 03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

Filiale: An den Anlagen 7
09405 Zschopau | Tel. 03725 3989662



Weil Heimat verbindet

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Vorteile noch bis **30.04.2022**

Jetzt aber schnell!

Wir benötigen dringend Ihre Zustimmung zu den geänderten AGB und zur Entgeltanpassung. Sichern Sie sich eine Preisstabilität^{*1} bis Januar 2025 und Ihren Rabatt^{*2} bis 31.05.2023.

Wie?

Einfach anrufen unter der Hotline:

 **03733 139-3456**

^{*1} Preisstabilität! Die neuen Kontoführungsentgelte halten wir bis Januar 2025 für Sie stabil.

^{*2} Stammkundenrabatt! Sofern Sie der Entgeltänderung bis spätestens 30.04.2022 zustimmen, ermäßigt sich für Sie das Kontoführungsentgelt für unsere Modelle Privatgiro Online und Komfort um 1 Euro pro Monat – und zwar für ein ganzes Jahr vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023.



Weil's um mehr als Geld geht –  **Erzgebirgssparkasse**